

Wiesbadener Tagblatt.

Begründet 1852.

Expedition: Langgasse No. 27.

Nr 168.

Freitag den 21. Juli

1882.

Nur Säfnergasse 10.



12921

Neu. Großer Ausverkauf Neu. von Wiener Schuhwaaren. Derselbe dauert nur kurze Zeit.

Mache meine verehrten Abnehmer darauf aufmerksam, daß eine solche seltene Gelegenheit nie wiederkehrt, schöne, dauerhafte und billige Schuhwaaren einzukaufen. Herren-Stiefeletten von gutem Kalbleder von 7-12 Mk. Damen-Stiefel in Zeug, Kid, Chagrin- und Wichaleder von 5 Mk. 50 Pf. an. Die so beliebten Mollidreschuhe für Damen und Kinder von 3 Mk. 50 Pf. an. Zug- und Stulpstiefel für Knaben von 5 Mk. an. 500 Paar Damen-Pantoffeln in Zeug, Leder und Stramin von 1 Mk. 50 Pf. an. Große Auswahl in Kinder-Stiefeln mit Zug, Knöpfen und zum Schnüren.

Der Laden befindet sich Säfnergasse 10, neben dem Badhaus zu den „Zwei Böcken“, unweit der Webergasse.

Nur Säfnergasse 10.

Gesellschaft „Fidelio“.

Heute: Monats-Versammlung im Vereinslokale.
155 Der Vorstand.

Wiesbadener Krankenverein.

Morgen Samstag den 22. Juli Abends 8 1/2 Uhr:
Generalversammlung Nerostraße 24 (Gutenberg).
213 Der Vorstand.

Wiesbadener Turn-Gesellschaft.

Morgen Samstag Abend 8 1/2 Uhr: Gesellige
Zusammenkunft (Herrenabend) im „Deutschen Hofe“.
Vereinskleidung erwünscht.
Die Einführung von Nichtmitgliedern ist gestattet. Um
zahlreiche Betheiligung unserer verehrl. Mitglieder ersucht
127 Der Vorstand.

50 Pfennig- und 1 Mark-Bazar

von
Marktstraße 29, Caspar Führer, Bahnhofstraße 12.
Empfehle: Lederschürzen für Knaben und Mädchen
à 50 Pfg., eine Parthie leinene Herrenkragen, 2 Stück
60 Pfg., per Duzend 2 Mk. 50 Pfg.; ferner viele Neu-
heiten. 2330

Lilien-Milch.

Bestes Mittel, die Haut zart und blendend weiß zu machen,
per Flacon 70 Pfg. bei
1798 Wilhelm Sulzbach, Goldgasse 22.

Ein recht gutes Piano zu verkaufen oder zu vermieten
große Burgstraße 3, I. 2662

Die Eröffnung meiner

Garten-Restaurations Zum Goldsteinthal

zeige ich hierdurch ergebenst an.
Stickelmühle bei Sonnenberg,
den 21. Juli 1882.

2688 F. C. Lossen.

Restaurations „Zum weissen Lamm“ am Markt.

Von heute ab:

Münchener Bier
aus dem bürgerlichen Brauhaus,
per Glas 18 Pfg. 2460

Zum Einmachen

2245

biverse Sorten Zucker, ganz und gemahlen,
garantirt haltbare Essige, Gewürze,
ächten Jamaica-Rum, Franzbranntwein, Cognac und
Arrac, Kornbranntwein u.

empfehlt billigt Eduard Böhm, Marktstraße 32.
Ab 1. October befindet sich mein Geschäft Kirchgasse 24.

Conversation, Grammar, Reading lessons etc. by an English Lady. Address at this office. 891

Eine perfekte **Schneiderin** empfiehlt sich in und ausser dem Hause. Näh. Röderstrasse 23, 2 St. 2576

Eine tüchtige **Kleidermacherin** empfiehlt sich in und ausser dem Hause. Näheres Adelhaidsstrasse 50, 3 St. hoch. 2717

Frau **Schlosser**, Adelhaidsstrasse 23, empfiehlt sich zur Aushilfe im **Kochen**. 2454

Ein **Schreiner** empfiehlt sich billigst im **Aufpoliren** von Möbel. Näh. Hochstätte 23, Hinterhaus, 1 Stiege hoch. 2478

Ein **Gärtner** empfiehlt sich im **Deculiren** für Rosen und Obstbäume. Bestellungen werden entgegen genommen bei Herrn **Mollath**, Samenhandlung, Mauritiusplatz 7. 2637

Ein **Mann** empfiehlt sich im **Ausfahren** und zur **Bedienung** von Kranken. Näh. Draniensstr. 6, Vorderh., Dachl. 2708

Kohlstroh zu haben Adelhaidsstrasse 71. 2363

Ein **Kind** kann liebevolle, reinliche Pflege auf dem Lande erhalten. Näheres Expedition. 1739

Ein **Chenillentuch** verl. Abzug. a. Bel. Rheinstr. 61. 2653

Gefunden eine goldene Damen-Uhr.
Näh. Elisabethenstrasse 14, Part. 2695

Immobilien, Capitalien etc.

Ein **kleines Haus**, wünschlich mit etwas Garten, in der Friedrich-, Doulfen- oder Rheinstraße, wird zu kaufen gesucht durch **W. Halberstadt**, Hellmundstr. 21a. 2672

Eine **schöne Besitzung** mit Stallung etc. und umschlossenen **5 Morgen** großem Garten und hochbedäumten **Parkanlagen** soll verzugshalber für **16,000 Mark** mit **2000 Mark** Anzahlung verkauft werden durch

J. Imand, Weilsstrasse 2. 37

Drei Landhäuser, prima Lage, mit 76 Rth. resp. 150 Rth. Garten zu verkaufen. Näheres Expedition. 2696

Verschiedene Land- und Stadthäuser, gute Capitalanlagen, zu verkaufen. Näheres Expedition. 2696

Das **Haus Geisbergstrasse 18** ist zu verkaufen. 2713

Ein wohlgesinnter Herr wird gebeten, einer jungen Frau auf gleich **500 Mark** zur Vergrößerung eines rentablen Geschäftes zu leihen. Bänklliche Rückzahlung. Offerten unter **J.** an die Expedition d. Bl. erbeten. 2705

600 Mark w. u. gr. **Verschwiegenheit** auf **2 Jahre** zu **5-6%** Z. zu leihen gesucht. Off. unter **W. Z. 36** bei der Expedition d. Bl. erbeten. 2276

(Fortsetzung in der Beilage.)

Dienst und Arbeit

Personen, die sich anbieten:

Eine j. Dame, längere Jahre im Tap.-Fach thätig und in den in das Buchfach einschlagenden Arbeiten bewandert, wünscht bald als **Bolontairin** gegen freie Station in ein Buchgeschäft einzutreten. Gef. Offerten unter Chiffre **R. 25** beliebe man in der Expedition d. Bl. abzugeben. 2634

Eine geübte **Kleidermacherin** sucht Kunden in und ausser dem Hause. Näh. Albrechtstrasse 25, Hinterh., Parterre. 2647

Eine geschickte **Costüme-Arbeiterin** f. Kundschaft in u. ausser dem Hause. N. Faulbrunnenstr. 2 im Nähmaschinenladen. 2699

Eine perfekte **Büglerin** sucht Stelle als **Büglerin** in einer **Wäscherei** oder einem **Hotel** durch

Frau **Schug, Webergasse 45.** 2702

Eine unabhängige, zuverlässige Frau sucht für den ganzen Tag **Beschäftigung**. Näh. Helenenstrasse 28, Hinterh. 2654

Hotel-Zimmermädchen f. Stellen d. **Ritter, Weberg. 15.**

Eine staatlich geprüfte, mit guten Zeugnissen versehene **Kindergärtnerin** wünscht baldigst Stellung in einer Familie. Gef. Offerten unter Chiffre **H. F. 100** an die Expedition d. Bl. erbeten. 2675

Ein **Mädchen**, welches gut bürgerlich kocht, sucht auf gleich eine Stelle. Näheres **Dambachthal 10, eine Stiege hoch.** 2635

Ein williges Mädchen, welches in Hausarbeit erfahren und tüchtig im Waschen ist, sowie perfekt seine Wäsche bügeln kann, sucht zum 1. August Stelle. Näh. Köderallee 24, 1 St. 2641

Eine selbstständige Köchin sucht wegen Abreise der Herrschaft zum 15. August oder später Stelle. Näheres Adolphstrasse 5, 2 Stiegen hoch. 2668

Ein **Mädchen vom Lande**, welches auch nähen kann, sucht sofort Stelle. Näh. **Dohheimerstrasse 6, Hinterhaus, 2. Stock.** 2667

Einige tüchtige Mädchen wünschen sofort Stellen. Näheres **Welschstrasse 7, Parterre.** 2693

Eine gesunde **Schenkamme** sucht sofort Stelle. Näheres bei **Fr. Immel**, Hebamme, Michelsberg 28. 2719

Zwei junge, anständige Mädchen von außerhalb, welche das Nähen, Bügeln und alle Hausarbeiten verstehen, suchen sofort Stellen. Näh. Grabenstrasse 20, 2 Tr. h. 2718

Drei reinliche **Herrschafsköchinnen** mit guten Attesten, welche auch in's Ausland gehen, suchen Stellen durch

Dörner's Bureau, Metzgergasse 21. 2707

Ein Mädchen vom Lande sucht eine Stelle als Haus- oder Kindermädchen. Näh. Kirchgasse 23, Stb. links, 1 St. h. 2691

Ein **Ladenmädchen** mit guten Attesten, sowie zwei feine **Hausmädchen**, perfekt im Schneidern, suchen Stellen durch **Dörner's Bureau, Metzgergasse 21.** 2707

Ein gebildetes Fräulein, welches fein nähen kann, alle Handarbeiten versteht, Liebe zu Kindern hat und die besten Zeugnisse besitzt, sucht Stelle als **Jungfer** oder zu **Kindern**. Näheres Häfnergasse 5 (Germania). 2725

Ein anständiges Mädchen, welches kochen und bügeln kann, sucht Stelle als **Hausmädchen** oder Mädchen allein und kann sofort eintreten. Näh. **Walramstrasse 31, Stb., 3 St. h.** 2692

Eine tüchtige **Restaurationsköchin** sucht Stelle. Näh. **Häfnergasse 5 (Germania).** 2725

Ein Mädchen aus anständiger Familie sucht Stelle zu Kindern oder in einer kleineren Haushaltung. Näheres in der Expedition d. Bl. 2677

Eine feinsüßl. Köchin mit besten Zeugn., welche Hausarbeit verrichtet, sucht Stelle. Näh. **Häfnergasse 5, 2 St.** 2725

Kammerjungfern und **Bonnen** suchen Stellen durch **Ritter, Webergasse 15.** 2724

Eine französische **Bonne**, 1 **Kammerjungfer** (Französin), gute Köchinnen, feinere **Hausmädchen**, sowie Mädchen zu Kindern suchen Stellen d. **Wintermeyer, Häfnergasse 16.**

Zwei tüchtige **Hotel- und Restaurationsköchinnen** suchen Stellen durch **Dörner's Bureau, Metzgergasse 21.** 2707

Eine gefehrte Person, seither als Haushälterin thätig, sucht ähnliche Stelle durch **Linder, Faulbrunnenstrasse 10.** 2720

Ein mit guten Zeugnissen versehenes **Hausmädchen**, welches nähen, bügeln und serviren kann, sucht Stelle durch **Ritter, Webergasse 15.** 2724

Ein tüchtiges **Mädchen** mit guten Attesten, das bürgerlich kochen kann und alle Arbeit versteht, sucht Stelle. Näheres **Häfnergasse 5 (Germania).** 2725

Ein gebildetes, in allen feinen Handarbeiten erfahrenes Mädchen, welches auch musikalisch ist, sucht unter bescheidenen Ansprüchen Stelle zu Kindern d. **Ritter, Webergasse 15.** 2724

Ein reinl., fleißiges Mädchen, das kochen kann, sucht Stelle. Näh. im 10, 20 und 50 Bfg.-Bazar, Faulbrunnenstr. 10. 2720

Eine junge **Kellnerin** sucht Stelle. Näheres **Häfnergasse 5 (Bureau Germania).** 2725

Kausleute, Decouomen, Förster, Gärtner, Brauer, Brenner, Aufseher, Techniker etc. placirt schnell das **Bureau „Germania“** in **Dresden.** 2682

Personen, die gesucht werden:

**Tüchtige Arbeiterinnen auf
Costüme gesucht.****J. Bacharach,**
2 Webergasse 2. 2644

Ein braves, reinliches Mädchen, welches alle Hausarbeiten gründlich versteht und Liebe zu Kindern hat, wird auf den 1. August gesucht Ellenbogengasse 8, 1 St. h. 2629

Ein braves Mädchen, welches bürgerlich kochen kann, sowie alle Haus- und Küchenarbeit gut versteht, wird gesucht. Nur solche mit guten Zeugnissen wollen sich melden Schützenhofstraße 16, eine Treppe. 2650

Ein Dienstmädchen, mit guten Zeugnissen versehen, wird sofort gesucht Schulberg 3. 2646

Gesucht eine ältliche Person zur Führung einer Haushaltung Römerberg 1, Hinterhaus. 2660

Ein Mädchen vom Lande gesucht Dohheimerstraße 24 im Hinterhaus. 2669

Eine Kaffeeköchin, 1 Zimmermädchen, 5 Haus- u. Alleinmädchen u. 1 Hausbursche ges. d. **Th. Linder**, Faulbrunnenstr. 10. 2720

Ein kräftiges Mädchen, welches bürgerlich kochen kann und alle Hausarbeit versteht, wird gesucht Sonnenbergerstraße 14. 2685

Gesucht ein Kindermädchen Bleichstraße 7, Part. 2693

Eine gesunde Schenlamm wird auf gleich gesucht. Näheres Hellmündstraße 1, 1 Stiege hoch. 2690

Gesucht 1 gefehte Kammerjungfer, 1 Herrschaftsköchin, feinebürgerl. Köchinnen, mehrere Mädchen als solche allein, 1 Weißköchin und 2 Hausmädchen d. das Bur. „Germania“, Häfnerg. 5. 2725

Kellnerinnen sucht **Ritter**, Webergasse 15. 2724

Ein Mädchen für Küche und Hausarbeit wird gesucht. Näheres Expedition. 2715

Ein sauberes Mädchen, das bürgerlich kochen kann, wird gesucht Helenestraße 17, 1 Stiege hoch. 2475

Küchenmädchen sucht **Ritter**, Webergasse 15. 2724

Ein junger Bursche wird zum Austragen gesucht Langgasse 40. 2627

Tüchtige Anschläger zum Anschlagen von Fenstern finden Beschäftigung bei **H. J. Wiederspahn**, Adolphsallee 6. 2686

(Fortsetzung in der Bellaae.)

Wohnungs-Anzeigen

Gesuche:

Per 1. October cr.

Suche ich in belebter Gegend ein trockenes Geschäftslokal, nicht zu groß, möglichst mit kleiner Wohnung, dauernd zu miethen und erbitte mir Offerten mit Preisangabe.

Max Haertel, Bad Landeck i. Schl. 33

Angebote:

Adlerstraße 15 sind 2 Stuben, Küche nebst Zubehör auf 1. October, sowie Stube u. Küche auf 1. August zu verm. 2679

Große Burgstraße 3, I., zwei fein möblirte Zimmer zu vermieten. 2661

Dohheimerstraße 5 ist ein Häuschen ganz oder getheilt zu vermieten. Näheres im Vorderhaus. 2676

Dohheimerstraße 48b ist eine Mansard-Wohnung an ruhige Leute auf 1. October zu vermieten. 2609

Feldstraße 13 im 2. Stock ein Logis auf 1. October zu vermieten. 2640

Helenestraße 24 im Seitenbau eine Parterre-Wohnung zu vermieten. 2697

Schiffstraße 22 ist ein schönes Zimmer an ruhige Leute auf 1. August zu vermieten. Näh. im Marmorgeschäft das. 2673

Sabunstraße 16 ist die 2. Etage, bestehend aus 4 Zimmern nebst Zubehör und Garten, auf 1. October zu vermieten. Näh. bei **W. Roder**, Helenestraße 10. 2636

Karlstraße 6, Hinterh., ein freundl. Logis zu verm. 2626
Karlstraße 16 ist eine Wohnung im Hinterhaus, bestehend aus 2 Zimmern, Küche und Keller, auf gleich oder später zu vermieten. 2694

Kirchgasse 37, Hinterbau, 2 Zimmer, Küche und Zubehör auf 1. August zu vermieten. 2678

Langgasse 17, 2. Stock, ist ein möblirtes Zimmer auf den 1. August zu vermieten. 2643

Louisenstraße 36, Bel-Etage,

zwei gut möblirte Zimmer zusammen oder getheilt billig zu vermieten. 2700

Louisenstraße 36, Bel-Etage,

ein großes, gut möblirtes Zimmer mit separatem Eingang billig zu vermieten. 2701

Michelsberg 80, 1 St. h., ein möbl. Zimmer z. verm. 2626

Nerostraße 31 eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche, Mansarde, Keller und Holzstall auf 1. October zu vermieten. Näheres daselbst eine Stiege hoch. 2665

Oranienstraße 22 sind 6 Zimmer u. mit Balkon im zweiten und 6 Zimmer u. im dritten Stock per October zu vermieten. 2537

Römerberg 1 zwei kleine Wohnungen auf 1. Oct. z. v. 2714

Schwalbacherstraße 32 (Aliceseite) ist eine Wohnung von 9 Zimmern mit Zubehör und Gartengenuss auf 1. October oder auch früher zu vermieten. 2652

Schwalbacherstraße 32 (Aliceseite) ist eine Hochparterre-Wohnung von 1 Salon und 6 Zimmern, mit Bade-Einrichtung, einer Veranda und Gartengenuss, auf den 1. October zu vermieten. Anzusehen von 11—1 Uhr. 2653

Spiegelgasse 8 kleine Wohnung zu vermieten. 2689

Victoriastraße 15 ist die Hochparterre-Wohnung von drei Zimmern, einem Salon, Küche und Zubehör auf 1. October an ruhige Miether abzugeben. Einzusehen Vormittags von 11—12 und Nachmittags von 5—6 Uhr. 2655

Wallmühlstraße 12, 1 St., eine Wohnung von 5 Zimmern, 2 Küchen und Zub., ganz od. getheilt, gleich zu verm. 2316

Balramstraße 7 sind 2 abgeschlossene Zimmer auf den 1. October zu vermieten. 2592

Villa Carola, Wilhelmplatz 4, sind kühl und hübsch gelegene möblirte Zimmer mit Pension zu verm. 2664

Im Urban'schen Gartenhaus, links der Emserstraße (Eingang vor dem Schwalbacher Hof) ist eine gesunde, freundliche Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Keller auf den 1. October zu vermieten. 2649

verlängerte Stiftstraße, in dem neu-erbauten Landhause neben dem Schulgebäude, sind die Parterre- und Bel-Etage-Wohnung, aus je 5 Zimmern und allem Zubehör bestehend, auf 1. October event. auch früher zu vermieten. Näheres bei dem Eigenthümer Bleichstraße 1. 2657

In meinem Neubau **Moritzstraße 17** sind Wohnungen von 5 und 6 Zimmern nebst Zubehör auf 1. October zu vermieten. Näheres bei **Carl Bedel jun.** 2680

Ein möbl. Zimmer mit 1 oder 2 Betten, sowie guter Pension sogleich zu vermieten Schützenhofstraße 14, Parterre. 2704

Goldgasse 15 ist ein Laden mit Ladenzimmer auf den 1. October zu vermieten. Näh. eine Stiege hoch. 2670

Die **Wirtschaftsräume Steingasse 13** sind zu vermieten. Näh. Faulbrunnenstraße 6. 2638

Bleichstraße 23 ist eine **Werkstätte** auf gleich oder später zu vermieten. 2659

Schulgasse 4 drei große Werkstätten und eine abgeschlossene Wohnung von 3 Zimmern, Küche u. Zubehör zu verm. 2631

Eine große **Scheuer** zu verpachten bei **Heinrich Römer**, Geflügelhändler, Bierstadt. 2642

Ein reinl. Arbeiter kann Kost und Logis erhalten; auch können noch einige Arbeiter Kost erhalten **Moritzstraße 7**, Stb. 2639

(Fortsetzung in der Bellaae.)

6 Friedrichstrasse 6.

F E R D. M Ü L L E R.

F E R D. M Ü L L E R.

Herrschafts-Möbel aller Art

in

Schwarz, Eichen-, Mahagoni- und
Nußbaum-Holz.

Lannene Möbel.

Ganze
Einrichtungen.

Zum Verkauf.

Eine elegante Salon-Einrichtung in schwarzem Holz mit eingelegter Arbeit, Kanape, Stühle und Sessel nebst den dazu gehörigen Vorhängen, Portiären, Gallerien und Haltern, ein 3 Meter hoher Spiegel, Verticow und runder Tisch, eine Garnitur mit rothem Seidenbezug, eine schöne, eichene Herren-Schreibzimmer-Einrichtung, eine eichene Speisezimmer-Einrichtung, eine nußb. Speisezimmer-Einrichtung, ein breites, englisches Bett mit Himmel, eine nußb. Schlafzimmer-Einrichtung, zwei Betten, Waschlommode mit Toilette, Spiegelschrank und Nachttische, Büffets in Nußbaum und Mahagoni, Speisestühle, Ausziehtische, ein Secretär mit feuerfester Cass, Kaminke, ovale Tische, nußb. Kleiderschränke, Spiegelschränke, eine grüne Plüschgarnitur in Mahagoni, Chaise longue, Schlassopha, Kanape's, sehr schöne Betten, Spiegel, Verticow, Waschlommoden, ein Pianino, Gas- und Kerzenlüfter, Girandolen und Leuchter, Teppiche, rote Kissen und graue Pferdebedecken, vier schöne Mahagoni-Betten, Mahagoni-Waschlommoden und Nachttische, ein Spiegelschrank, ein schöner, nußb. Schrank mit Weiszeug-Einrichtung, Plüsch- und Fantasie-Garnituren.

6 Friedrichstrasse 6.

43

Preussische Original-Loose

zur Hauptziehung 166. Lotterie vom 11. bis 26. August 1882 (Hauptgewinn: 450,000 Mk. baar): $\frac{1}{2}$ à 350, $\frac{1}{3}$ à 150, $\frac{1}{4}$ à 72 Mk., sowie kleinere Antheile an Original-Loosen: $\frac{1}{8}$ à 30, $\frac{1}{16}$ à 15, $\frac{1}{32}$ à 7 $\frac{1}{2}$ Mk. versendet gegen baar

2727

Carl Hahn in Berlin S., Alexandrinenstraße 66.

Havana-Ausschuß-Cigarren

empfehlen in vorzüglichen Qualitäten

2706

J. C. Roth, Langgasse 31.



Neue Fischhalle

Ecke der Gold- & Metzgergasse.

Heute Frühe treffen wieder ein: **Sehr frische** Schellfische, Seezungen (Soles), Steinbutt (turbot), ächter Rheinsalm, alle gangbaren Flußfische, Bander, Oberkrebse in allen Größen, holländische Vollenharinge erster Qualität, sowie kleine Rheinsalme von 3 bis 4 Pfund schwer, per Pfd. 1 Mk. 50 Pfg., Schollen zum Baden und Kochen 40 Pfg., Ostender Matrelen (maqueraux) zum Braten 50 Pfg., sowie die so beliebten Blaufüllchen aus dem Bodensee etc.

190

F. C. Hench, Hoflieferant.

Neue Grüneren

bei

A. Schott, Richelsberg 4. 2461

Umzugs halber ist ein Gartentisch und mehrere Stühle billig zu verkaufen. Näheres Rainerstraße 6. 2718

Schuh-Versteigerung.

Samstag den 22. Juli Vormittags
9 $\frac{1}{2}$ Uhr wird eine Parthie

Schuhe, Stiefel & Pantoffeln

für Herren, Damen & Kinder

im Auktionssaale **6 Friedrichstraße 6**
gegen Baarzahlung versteigert.

Ferd. Müller,

Auctionator.

42

Die so beliebten **Gartenmöbel (Naturreichen)** in frischer Sendung angekommen **Nerostraße 20.** 2684

Einige schöne **Sommer-Damen-Costümes** billigst abzugeben. Näheres in der Expedition d. Bl. 2688

Zieh

Sa

Re

im

Na

F

2601

empfehl

2498

Ia

zum b

2648



Die Eröffnung unseres neuen Verkaufs-Lokales, speziell für Haus- und Küchengeräthe eingerichtet,

beehren uns hiermit anzuzeigen.

Unserem Geschäftsprinzip, nur das Beste zu den möglichst billigsten Preisen zu liefern, werden wir auch fernerhin treu bleiben.

In versilberten Waaren

führen wir ausser den besten deutschen, englischen und amerikanischen Fabrikaten auch die Marke **Christoffle** und halten besonders den Herren Gastwirthen Bestecke etc. von Christoffle zu Fabrikpreisen empfohlen.

Hochachtungsvoll

2556

Gebr. Wollweber,

32 Langgasse 32.

32 Langgasse 32.

Baden-Badener Classen-Loose.

Ziehung 3r Classe am 9. August. Erneuerungs-Loose 2 Mk., Kauf-Loose 6 Mk. Alleinige Haupt-Collecte **F. de Fallois, Hof-Schirmfabrik, 20 Langgasse 20.** 2501

Restauration „Zum weissen Lamm“,
am Markt.

Restauration zu jeder Tageszeit. 628

Mittagstisch von 1/2 1 Uhr an à Mk. 1.20,

im Abonnement bei Abnahme von 12 Karten 1 Mark.

Nassauer Actienbier,
ganz vorzüglich, per Flasche 22 Pf.,

Frankfurter Lagerbier
von Henrich, per Flasche 20 Pf.

2601 **Franz Blank, Bahnhofstrasse.**

Feinsten grobkörnigen Honig

empfiehlt billigt
2498

Chr. Keiper,
Webergasse 34.

**1a neue Holländer Vollhäringe und
Pfälzer Sandkartoffeln**

zum billigsten Tagespreise bei
2648

A. Renner, H. Burgstraße 1.

**Neue Gelée's!
Neue Marmelade!**

(Fruchtzucker à Pfund 40 Pf.)

J. Rapp, vorm. J. Gottschalk,
2 Goldgasse 2.

2710

**Neues Sauerkraut,
neues Grünkorn.**

2603

Franz Blank, Bahnhofstrasse.

Neuen
Himbeersaft,

selbst eingekocht, reinste Qualität wie bekannt, empfiehlt

J. Rapp, vorm. J. Gottschalk,
2 Goldgasse 2.

2711

Magazin: Hellmündstraße 13a, Hinterh.
Sämmtliche Zucker-Sorten zum Einlochen billigt,
Einmache-Essig und Gewürze in bester Qualität empfiehlt
J. C. Bürgener.

1500

Rennen

des
Mainzer Reiter-Vereins
Sonntag den 30. Juli d. J.

Nachmittags 3 Uhr
auf dem großen Saude

bei
≡ MAINZ. ≡

Programm.

- I. **Eröffnungs-Rennen** (Flach-Rennen). Ehrenpreis dem 1. und 2. Pferde. Distanz 1200 Meter. 5 Mk. Einfaß, ganz Reugeld.
- II. **Trab-Reiten**. Ehrenpreis dem Sieger. Distanz 1500 Meter. 3 Mk. Einfaß, ganz Reugeld.
- III. **Hürden-Rennen**. Ehrenpreis dem 1. und 2. Pferde. Distanz 1800 Meter. 5 Mk. Einfaß, ganz Reugeld.
- IV. **Jagd-Rennen**. Ehrenpreis dem 1., 2. und 3. Pferde. Distanz 2400 Meter. 10 Mk. Einfaß, ganz Reugeld.
- V. **Schneijagd**. Hierbei können auch Nichtmitglieder reiten.
- VI. **Rennen der Landwirthe** aus der Umgegend von Mainz.

In den Rennen dürfen nur Pferde gehen, welche sich im Besitze von Mitgliedern des Vereins befinden. Pferde, die bereits in öffentlichen Rennen gegangen oder zu solchen genannt worden, sind von den Rennen I. und II. ausgeschlossen. Es wird ohne Gewichtsausgleichung geritten. Nennungen am Pfofen mit doppeltem Einfaß erlaubt. No. IV. kann auch von Nichtmitgliedern geritten werden.

Anmeldungen sind zu richten an Herrn Lieutenant v. Kaufmann, Koblaserne, Mainz.

Das Directorium des Mainzer Reiter-Vereins.

2628

Kölner Ausstellungs-Loose à 1 Mk.
Ziehung bestimmt am 20. August. Hauptgewinn Mk. 10,000, ein Silberbarren, 3153 Gewinne, meist in Silber bestehend und im Werthe von Mk. 75,000. Haupt-Collecte F. de Fallois, 20 Langgasse 20. 2501

Eiserne Bettstellen

in großer Auswahl mit Seegrasmaträgen zu 24 Mk., mit Rohhaarmaträgen 60 Mk., sowie einzelne Maträgen und Strohsäcke, ferner alle Arten Polstermöbel, als Chaises longues, Schlafsofa, Sessel mit und ohne Einrichtung, einfache und feinere, polirte Kanapes u. s. w., unter Garantie sehr billig zu verkaufen.

Chr. Gerhard, Tapeziner,
Schwalbacherstraße 37.

2610

Glasabschluß, ein fast neuer, zum Abtheilen eines Ladens oder Comptoirs, auch als Cassen-Abschluß zu verwenden, billig zu verkaufen. Näh. **Louisenplatz 1, Parterre.** 2633

Eine neue Singer-Maschine, noch nicht gebraucht, für 48 Mk. zu verkaufen Kömerberg 32, Parterre. 2651

Eine gute, neue Singer-Maschine für Hand- und Fußbetrieb zu verkaufen Langgasse 17. 2671

Billig zu verkaufen eine elegante seidene Garnitur und 13 Stück Hirschgeweihe Michelsberg 30, Parterre. 2722

Ich benachrichtige hiermit meine geehrten Schüler, dass ich von meiner Reise nach Italien zurückgekommen bin und den Unterricht wieder aufnehmen kann. Ich wohne jetzt **Adelheidstrasse 15, 1. St.**
2306
Anna Viezzoli.

Visitenkarten und Verlobungs-Anzeigen
fertigt an geschmackvoll und zu reellen Preisen

105 **Jos. Ulrich, Kirchgasse 31.**

Sämmtliche Farben und Utensilien
für
Öel-, Aquarell-, Holz- & Porzellanmalerei
in reichster Auswahl bei
683 **C. Schellenberg, Goldgasse 4.**

Gemischtbrod 50 Pf.,
Schwarzbrod 46 "
zu haben bei **A. Schirmer, Markt 10.** 2367

Kornbrod.

Das so beliebte **Rheingauer Brod** empfiehlt
2064 **Louis Schüler, Neugasse 15.**

Reines Kornbrod prima Qualität für **51 Pf.**
Schwalbacherstraße 51. 2666

Die Kalbfleisch-Werkerei von H. Mondel
empfehl't prima Kalbfleisch zu 50 Pfg., schwere Keule zu 60 Pfg. und bittet um geneigten Auspruch. 2624



Mainzer Fischhalle.

Täglich auf dem Markt und Mühlgasse 13.
Sehr schönen, echten Rheinsalm per Pfd. im Ausschnitt 2 Mk. 50 Pfg., starke, lebende Rhein-Aale, lebende Hechte, Karpfen, sehr schöne, große Schleien per Pfund 80 Pfg., Barsche und Bachfische, ferner Steinbutt, Seezungen, Schollen, Matrelen, Flußzander u. frische Egmonder Schellfische empfiehlt billigst **E. Prein.** 2721

Neues Sauerkraut!
Neue holl. sup. Bollhäringe!
Neue grüne Kern!

Alles bester Qualität, empfiehlt billigst
2712 **J. Rapp, vorm. J. Gottschall,**
2 Goldgasse 2. 2489

Süßrahmbutter
empfehl't **August Koch, Mühlgasse 4.**

Frische Landbutter
zum Marktpreise stets vorrätbig bei
2065 **Louis Schüler, Neugasse 15.**

30 große Chromsäure-Elemente, neuester Construction, von sehr kräftiger Wirkung, sowie weitere 20 Stück, bei welchen jedoch die Zellen fehlen, sind sehr billig zu verkaufen. Näh. in der Exped. d. Bl. 2366

Madame **Chandeller, Martinsstraße 22 in Mainz**, empfiehlt sich als tüchtige Schneiderin in und außer dem Hause. 2630

Eltern werden hiermit gewarnt, ihre Kinder nichtbewährten Dienstmädchen anzuvertrauen. Die Kinder werden geängstigt und fragt man ihre Wärterin, wo sie in Diensten, keine Antwort. 2723

Bin ganz im Dunkeln, worüber es sich handelt. Louise. 2687

Solbe Dame in der Dranienstraße! Warum sich solche Unkosten machen? Man wendet Dampfmaschinen erst dann an, wenn die Handarbeit, was hier nicht der Fall, nicht mehr ausreicht. Concurrenz ist ja nicht vorhanden. 2668

Wegzugshalber werden eine Parthie **deutsche und französische Corsetten** zu und unter Fabrikpreisen verkauft **Tannusstr. 55, Bart. r. 750**

Gesucht für einen corpulenten Herrn ein gut erhaltener **schwarzer Anzug**, sowie ein **Winter- Ueberzieher**. Adressen unter N. N. 60 postlagernd **Schützenhofstr. erb. 2681**

Ankauf von getragenen **Kleidern, Wehzeug und Möbel** zu dem höchsten Preis. **W. Münz, Wehaeraasse 30.** 102

Herrschafsmöbel in allen Arten täglich zu verkaufen. **Ferd. Müller, 6 Friedrichstraße 6.** 626

Wegzugs halber ist ein fast ganz neues und gut erhaltenes **Pianino** zu verkaufen. Anzusehen von Nachmittags 2 bis 5 Uhr. Auskunft in der Expedition d. Bl. 14616

Ein überpolstertes **Kanape** mit rothbraunem Kips, eine **Chaise longue**, eine dreitheilige **Kohhaarstrafe** billig zu verkaufen **Schwalbacherstraße 37 bei Chr. Gerhard.** 152

Zu verkaufen **Copha** und 6 **Sessel** **Kirchhofgasse 9.** 432

Ein gut gearb. **Kanape** billig zu verkaufen **Adlerstr. 29.** 2485

Neue Federkissen, neue Deckbetten, neue Plumeau vorräthig **Peroststraße 1.** 2170

Hühnerställe, aus Latten bestehend, zu verkaufen **Rautenstraße 20.** 2572

Eine **Laden-Einrichtung** für ein Spezereigeschäft und einige **Centner Düten** billig abzugeben **Nichelsberg 22.** 2620

Ein guterhaltener **Kinder-Sitzwagen** mit Lederverdeck billig zu verkaufen **Bahnhofstraße 20, Stb. rechts, Bart. 2698**

Eine junge, englische **Dogge**, 10 Wochen alt (Königchen) zu verkaufen **Ludwigstraße 12, 2 Stiegen hoch.** 2674

Kohlstroh und **Kohlspreu** zu verkaufen **Neugasse 11.** 2645

Ein schöner **Spitzhund** zu verkaufen **Welltritzstraße 17.** 2656

Ein **schwarzer Neufundländer Hund** ist zu verkaufen **Humboldtstraße 10.** 2425

Tages-Kalender.

Heute Freitag den 21. Juli.
Schulmenschen für Mädchen. Nachmittags von 2-4 Uhr: Unterricht.
Gewerbliche Fachschule. Nachmittags von 4-6 Uhr: Unterricht.
Vorlesung der Impfung der im Jahre 1881 z. geborenen Kinder, No. 5 mittags von 5-6 Uhr in dem hiesigen Rathhause, Marktstraße 5.
Gewerbliche Modellschule. Abends von 6-10 Uhr: Unterricht.
Vereins-Verein. Abends von 8-10 Uhr: Regenturnen.
Vereins-Klub. Um 9 Uhr: Fest-Abend im „Deutschen Hof“.
Vereins-Klub „Fidelio“. Abends: Monatsversammlung im Vereinslokale.

Zum Voh-Jubiläum in Entin *

am 21. Juli 1882.

Wenngleich die Feier, die Entin heute, als dem Tage, an dem vor hundert Jahren der Dichter und Schulmann Johann Heinrich Voh das Rectorat der dortigen Schule übernahm, mit der Grundsteinlegung zu einem Denkmal und sonstigen Festlichkeiten begehrt, eine mehr locale Bedeutung hat, so wird dieselbe doch insofern zu einer nationalen Säkularfeier eines Helden deutscher Literatur, als gerade die Entiner Rectoratsstellung den Ruhepunkt in dem bewegten Leben des Dichters bedeutet, in dem er, geschützt vor den Stürmen der Daseinsnoth, die so oft das Leben deutscher Dichter zu verheeren pflegen, menschlich und dichterisch völlig ausreifen und seinem Volke jene klassischen Werke schenken konnte, die noch heute das Entzücken aller Freunde gemüthvoller und formvollendeter Dichtungen bilden. — Und wie kein anderer Ort war Entin mit seiner lieblichen Natur, seinen Hügeln, Seen und Waldespracht geeignet, die wunderbare Gabe des Dichters zur Schilberung landschaftlicher Schönheiten und Stimmungungen zu entwickeln, die ihren künstlerischen Ausdruck in der von ihm erst wiedergeschaffenen Form der Idylle fand und die ihren Triumph in der vielbewunderten „Louise“ feiert. Dafür aber, daß der Dichter Voh der Idylle jene Reinheit der Gestalt, die ihn unsterblich machte, zu geben vermochte, haben wir uns bei dem Philologen Voh zu bedanken, denn erst die hingebende Beschäftigung mit der Antike lehrte ihn jenes Formgefühl, jene Musil der Sprache, jene Wortmalerei, die seine von keinem Zweiten erreichten Vorzüge bilden. Eine besondere culturgeschichtliche Wichtigkeit erlangte Voh durch seine Uebersetzungen der Alten und seine wissenschaftlichen Schriften, durch die er ein ganz neues Verständnis für das classische Alterthum verbreitete.

Bevor Voh am 21. Juli 1782 in die Entiner Schulverwaltung eintrat, hatte er seine Eristenz vorzüglich durch die Herausgabe des „Musen almanach“ bestritten. Dazu waren seit 1778 noch die Einkünfte einer Rectoratsstellung zu Ditterndorf in Hannover gekommen, welche Stellung ihm indeß so wenig Nuße ließ, daß schon nach drei Jahren der Dichter seinen Freund und Bundesbruder des „Haines“, Grafen F. L. Stolberg, um seine Verwendung für das just erledigte Rectoratsamt in Entin anging. Wiber Erwarten schnell und günstig erfolgte die Entscheidung der Entiner Regierung; bereits im Februar 1782 erfolgte seine Anstellung, worauf er am 21. Juli sein Amt antrat. Zwanzig Jahre hindurch hat er unermüßlich und außerordentlich segensreich in diesem Amte gewirkt — die Philologen dankten von Voh' Wirksamkeit an eine neue Aera des höheren Unterrichtes.

Seinen Schülern war der Rector-Voh mehr Freund als Lehrer, wie denn überhaupt der Freundschaftskultus jener Tage in Voh einen der eifrigsten Beförderer fand. Der bekannte Göttinger „Hainbund“ brachte ihn in die innigsten Beziehungen zu Stolberg, Hölty, Schiller, Gölbe, Gleim, Klopstock, die für ihn stets eine Quelle der reinsten und edelsten Freuden bildeten. Das reichste und tiefste Herzensleben aber erschloß ihm erst die Liebe. Selten hat wohl ein Dichter so treu und unwandelbar geliebt wie Voh seine Ernestine. Auch nicht der Hauch einer fremden Leidenschaft hat während seines ganzen, langen Lebens diese Liebe getrübt — man könnte Voh in dieser Beziehung den „Petrarca“ der deutschen Nation nennen — gleich diesem hat er der einzigen, großen Liebe seines Lebens in seinem Hauptwerk, dem Idyll „Louise“ ein unvergänglich poetisch Denkmal gesetzt. Sie war die Tochter des Pastors Vole, den Voh ebenfalls als Pfarrer von Grünan in der „Louise“ poetisch verberichtet hat.

Mit seinem fünfzigsten Lebensjahre legte Voh sein Schulamt nieder und siedelte bald darauf, im Jahre 1805, nach Heidelberg über, wo er bis zu seinem am 29. März 1826 erfolgten Ende in behaglicher, allein poetischem Schaffen gewidmeter Ruhe seine Tage verlebte.

Locales und Provinzielles.

* (Militärisches.) Die von Sr. Majestät dem Kaiser für das 11. Armeecorps angeordnete stägige Cavallerie-Übungsreise wird am 22. September von hier aus beginnen und über Soden, Bittel nach Hanau und von da über Buchbach nach Sießen fortgesetzt werden. Die Übungsreise wird commandirt von dem Oberlieutenant und Commandeur des 2. Hess. Husaren-Regiments No. 14; an derselben nehmen je 6 Rittmeister und Lieutenants, 2 Unteroffiziere und 16 Mannschaften Theil; etwa 29 Pferde werden benützt. Die Offiziere erhalten Quartier ohne Ver-

* Nachdruck verboten.

pflegung, die Mannschaften Quartier mit Verpflegung, die Gemeinden haben für die Pferde Stallung und Fourage, ebenso täglich zwei zweispännige Vorspannwagen gegen Vergütung zu stellen.

* (Feuerlicherheit.) Herr Polizei-Director Dr. v. Strauß und Lorch, in Begleitung der Mitglieder der Commission zur sachverständigen Begutachtung der bau- und feuerpolizeilichen Sicherheit der Theater und ähnlicher Gebäude, nahm gestern Morgen eine Revision des Curbauhauses, der Bergkirche, der evangelischen Hauptkirche, der katholischen Marktkirche und der katholischen Pfarrkirche bezüglich der bau- und feuerpolizeilichen Sicherheit vor.

* (Marcus Verle-Siftung.) Das jährlich 225 Mark betragende Stipendium vorgenannter Stiftung (5000 Mark) ist für die Jahre 1882, 1883 und 1884 zu vergeben und Bewerber (junge Leute nicht unter 14 Jahren, welche hier geboren und erzogen sind und ein Handwerk erlernen) haben sich bis zum 1. September unter Vorlage der Schulzeugnisse an die hiesige Bürgermeisterei zu wenden.

* (Submissionen.) Bei der auf dem Stadtbauamte abgehaltenen Submissions-Verhandlung, betr. die Herstellung der Asphalt-Isolirschichten und der Zimmerarbeiten für die Schlachthalle, den Remisenbau, Groß- und Klein-Viehstall und die Zuchtvieh-Markthalle wurden nachstehende Offerten abgegeben: a) Asphalt-Isolirschichten: von der Firma L. Seebold & Co. 817 Mk. 48 Pfg., von der Firma W. Maus und G. Meier 832 Mk. 76 Pfg.; b) Zimmerarbeiten: von den Zimmermeistern Herren Anton Seb und August Haybach 9634 Mk. 56 Pfg. (Loos 2), Konrad Werner 3915 Mk. 2 Pfg. (Loos 3), Adolf Hontack 4001 Mk. 51 Pfg. (Loos 3), Joh. Sauer und Friedrich Müller 9890 Mk. 61 Pfg. (Loos 4), Heinrich Bollmerscheidt 10344 Mk. 47 Pfg. (Loos 4), Frau W. Gail Bwe. und Adolf Jung 10333 Mk. 57 Pfg. (Loos 4), die beiden Letzteren 6882 Mk. 35 Pfg. (Loos 5), H. Bollmerscheidt 3360 Mk. 25 Pfg. (Loos 6) und Wilhelm Bahraund 3006 Mk. 74 Pfg. (Loos 6).

* (Die herzoglich nassauische Verwaltung) hat folgende Bekanntmachung an der griechischen Kapelle und auf der „Platte“ erlassen: „Bekanntmachung. Für die Führung durch die Räumlichkeiten der griechischen Kapelle ist an den Führer zu zahlen: a) von einer einzelnen Person 1 Mk.; b) in Gesellschaft pro Person 50 Pfg.; c) in Vereinen über 20 Personen pro Person 30 Pfg.; d) in Vereinen über 30 Personen pro Person 20 Pfg.; Kinder unter 14 Jahren in Begleitung Erwachsener sind frei.“

* (Steckbriefe.) Die hiesige Königl. Staatsanwaltschaft verfolgt folgende Personen steckbrieflich: 1) Den Tagelöhner Heinrich Säger von Wiesbaden wegen Diebstahls; 2) einen Verdächtigen, der am 8. Juli c. dahier gelegentlich einer Auswahlvorlage von Schmuckstücken in einem Juwelierladen ein Paar Brillant-Ohringe, erbsengroß, circa 4 1/2 Karat mit platter Golbeinfassung, 1800 Mk. Werth, entwendet hat, sich wahrscheinlich Karl Reichmann, Kaufmann aus Oesterreich, nannte und die Nacht vorher hier logirt hat; 3) den Zimmermann und Landwirth Franz Droeser zu Hofheim wegen schweren Diebstahls und Urkundenfälschung; 4) den Schlosser Friedrich Christmann von Soden wegen Verleumdung, Widerstands und Hausfriedensbruchs; 5) den Händler und Schlossergehilfen Hubert Jost von Höchst a. M. wegen betrügerischen Banterotris.

* (Reblaus-Commission.) Für den Bereich der Provinz Hessen-Nassau ist als weiterer Sachverständiger behufs Untersuchung und Feststellung von Reblaus-Infektionen der Generalsecretär bei dem deutschen Weinbauverein, Dahlen zu Geisenheim, von dem Herrn Oberpräsidenten bestellt worden.

* (Der Gesang-Wettstreit zu Diez) hat auch mit einem Ueberschuss abgeschlossen. Vergangenen Montag fand eine Generalversammlung des Gesangvereins „Harmonie“ dortselbst statt, in welcher der Vorstand über die Kosten jener Veranstaltung Bericht erhaltete. Das Resultat war ein recht erfreuliches, denn es wurde ein Ueberschuss von 1080 Mk. erzielt, die verhältnißmäßig angelegt werden sollen.

* (Ordens-Verleihung.) Dem Förster Huth zu Waldbornbach ist das Allgemeine Ehrenzeichen verliehen worden.

— (Der Verein der Hessen-Nassauer in Berlin), jener landsmännliche Club in der Reichshauptstadt, über dessen geselliges Leben und Treiben wir schon des Oftern berichteten, ladet soeben zu einer am Sonntag den 30. c. stattfindenden Familienparthie nach „Wille's Höhe“, bei Beetz-Hof am Wannsee gelegen, ein. Da nach der Einladungschrift Gäste herzlich willkommen sind, so dürfte sich hierdurch Denjenigen unserer Landsleute, welche um die angegebene Zeit in Berlin anwesend sind, Gelegenheit zu einem heiteren Nachmittage bieten.

Aus dem Reiche.

* (Der Kaiser) ist im besten Wohlsein in Gastein eingetroffen und von der dichtgedrängten Volksmenge mit enthusiastischen Kundgebungen empfangen worden.

* (Die Kaiserin) erfreut sich, wie aus Coblenz gemeldet wird, des besten Wohlseins. Wie es heißt, soll es in der Absicht der hohen Frau liegen, bereits in den ersten Tagen nächster Woche von Coblenz wieder abzureisen.

* (Prinz Wilhelm von Preußen) hat sich nach Magdeburg zur Beinhaltung der Cavallerie-Manöver begeben und wird in nächster Woche von dort seiner Gemahlin, der Prinzessin Wilhelm, nach Nordernach folgen.

Druck und Verlag der L. Schellenberg'schen Hof-Buchdruckerei in Wiesbaden.

Vermischtes.

— (Eine neue Variante des Schwindels.) Die „Illustrirte Zeitung“ warnte kürzlich vor einem raffinierten Schwindler, welcher sich als ihr Mitarbeiter und Verfasser des Textes zu den Parlamenten-Portraits sich ausgab und auf Grund dieses die Abgeordneten brandschatzte. Folgende vom „Berl. Tagbl.“ erzählte kleine Geschichte beweist, daß dies Taube, Traube oder Taubes sich nennende Individuum auch außer dem Parlamentenring seine Opfer zu fassen verstanden hat. Frau v. F. sitzt beim Klavier und arbeitet in C-moll. Die Kammerglocke erklingt. „Gnädige Frau, ein Herr — hier seine Karte. — „Dr. Traube? Das wird wohl der Assistenzarzt von Dr. L. sein — lasse den Herrn eintreten.“ Gleich darauf tritt der „Herr Doctor“ ein. „Ich bin Mitarbeiter der Leipziger „Illustrirten“, mein Name dürfte Ihnen bekannt sein. Sie lesen doch unbedingt die Parlamentenbilder in unserer Zeitung? Ja? Nun, die verasse ich!“ — „Das freut mich, indeß — „Ich will mich kurz fassen, meine Gnädige. Sie spielten vor einigen Tagen in der Wohlthätigkeits-Soirée bei der Gräfin L. Sie ernteten rauschenden Beifall, denn Sie spielten, um eine Clara Schumann, einen Rubinstein, einen Drexhschod in den Schatten zu stellen.“ — „Waren Sie denn bei der Soirée anwesend?“ — „Das nicht; aber es ist das Echo des Urtheils berühmter Capacitäten, welche anwesend waren; auch diese sind es, welche mich veranlassen, Ihnen mit der Bitte zu nahen, daß in einer der nächsten Nummern der Leipziger „Illustrirten“ Ihr Portrait mit Text erscheine.“ — „Dann kann ich meine Einwilligung nimmermehr geben; selbst wenn es mir gleichgültig wäre, so ist doch mein Mann in dergleichen Dingen höchst peinlich.“ — „Ueber diese Sorge kann ich Sie schnell hinwegheben, wenn ich Ihnen im Vertrauen mittheile, daß Ihr Herr Gemahl bereits in der Liste Derjenigen verzeichnet steht, deren Bild nebst Text in der „Illustrirten“ noch im Laufe dieses Jahres erscheint.“ — „Wie electrirt sprang die hübsche Dame auf: „Herr Doctor — sind Sie dessen sicher? Das Bild meines Mannes, es erscheint thatsächlich in Ihrer Zeitung? Haben Sie denn schon eine Photographie?“ — „O, gewiß, die Bilder haben wir uns gleich am Anfang besorgt.“ — „Ach, da haben Sie ja noch eins von den alten Wildern; in diesen ist mein Mann ganz entsetzlich dargestellt. Ich gebe Ihnen das letzte Bild, eine Cabinet-Photographie, auf der er ganz reizend aussieht; hier ist das Bild. Sagen Sie, beffer Herr Doctor, geht es denn noch zu ändern?“ — „O gewiß, allerdings würden dadurch — neuerdings Kosten er — wachsen; denn sie begreifen — der alte Holzschnitt.“ — „Natürlich, o, ich bin sehr gern bereit, Sie hierfür zu entschädigen. Verzeihen Sie einen Augenblick — ich will nur die Photographie in ein Couvert legen.“ — und während sie dies bewerkstelligt, gleitet mit dem Bilde eine große Danknote in das Couvert. „Hier — vorläufig — und nun noch Eines. Könnten Sie es bewerkstelligen, daß das Bild gerade am 22. Juli erscheint? Es ist das der Geburtsstag meines Mannes.“ — „Sie sollen mit mir zufrieden sein, meine Gnädige,“ sagte der freundliche Herr Doctor, nahm seinen Hut, versprach nochmals, daß Niemand von der Sache erfahren soll, und ging ab. Zwei Tage später sitzt Frau v. F. mit ihrem geliebten Gatten, der die Zeitung liest, beim Thee. Sie betrachtet ihn verthohlen. „Wie hübsch er aussieht wird; ich kaufe mindestens 50 Exemplare der betreffenden Nummer,“ sagte sie zu sich im Stillen. — „Nun, das nehme mir Keiner übel — da gehört aber auch eine gehörige Portion Dummheit dazu, sich von so einem Schwindler hineinlegen zu lassen,“ plachte plötzlich Herr v. F. hervor. „Hier, mein Herzchen, lies 'mal, Na, zu uns sollte sich 'mal so ein Kerl verirren; wir würden ihm schon ordentlich heimleuchten. He?“ — Frau v. F. tangen die Buchstaben vor den Augen — Taube, Dr. Traube, Taubes — das Bild stieg ihr in die Wangen; doch sie bezwang sich. „Welche Frechheit!“ — vermochte sie bloß hervorzubringen.

— (Weiße Vorsicht.) In einer Dorfschenke in der Nähe von Jeth steht über der Stubenthüre: „Bei vorkommenden Unistigkeiten und Schlägereien werden die verehrten Gäste erucht, Tische und Stühle nicht zu zerbrechen; hinter dem Ofen liegen Knüttel.“

— (Erdstöße.) In Trief wurden am Montag wiederholt Erdstöße verspürt; der erste leichtere um 4 Uhr früh und um drei Viertel nach 8 Uhr mehrere stärkere Stöße. Gleiche Nachrichten kommen aus Laibach. Von dort wird unterm 17. telegraphirt: „Heute Morgen 4 Uhr 30 Minuten 4 Secunden wurde hier ein länger dauerndes Erdbeben verspürt. Um 8 Uhr 54 Minuten 5 Secunden wiederholten sich die Erdstöße, welche gleichfalls geraume Zeit anhielten. Hängende Gegenstände geriethen in stärke Bewegung; kleinere Gegenstände auf erhöhten Punkten fielen um. Von Mont Cenis geht Turiner Blättern die Nachricht zu, daß datselbst in der Nacht vom 12. zum 13. Juli zwei heftige Erdstöße verspürt wurden, begleitet von heftigem Gewitter und ortsähnlichem Sturme, gefolgt von starkem Schneefalle und ganz außerordentlicher Abkühlung der Temperatur.“

— (Anzügliche Frage.) „Gnädige Frau, ich komme meine Abschiedsvisite abstaten. Nächste Woche überfiedle ich in die Irrenanstalt nach Ybbs.“ — „Als Arzt, Herr Doctor?“

RECLAMEN.

80 Pfennig die einspaltige Petitzeile.

Recell! Kessel's Pap. Hühneraugenpulver kauft m. nur ächt bei Dahlem & Schild, Langg. 3. Bei Richter, w. d. Kaiserpr. zurücker. 2107
Für die Herausgabe verantwortlich: Louis Schellenberg in Wiesbaden.
(Die heutige Nummer enthält 16 Seiten.)

Bekanntmachung.

Die am 15. I. M. stattgehabte Versteigerung der Creseuz von der Belzen- und Speiers-Wiese hat die Genehmigung des Gemeinderaths erhalten und wird die Creseuz den Steigerern zur Einertung hiermit überwiesen.
Wiesbaden, den 19. Juli 1882. **Die Bürgermeisterei.**

Submission.

Die **Grund- und Chausseearbeiten** zur Herstellung eines Theils der **Fahrbahn der Philippbergstraße** sollen in Submissionswege vergeben werden. Die Bedingungen liegen im Vorzimmer des Stadtbauamts aus. Submissionsformulare werden daselbst verabsolgt. Die Offerten sind bis **Samstag den 22. d. M. Vormittags 10 1/2 Uhr** an den Unterzeichneten einzureichen.
Der Stadt-Ingenieur.
Wiesbaden, den 18. Juli 1882. **Richter.**

Submission.

Die **Pflasterarbeiten** zum Ausbau eines Theils der **Philippbergstraße** sollen in Submission vergeben werden. Rechnung und Bedingungen liegen im Vorzimmer des Stadtbauamtes aus. Daselbst werden Submissionsformulare abgegeben. Offerten sind verschlossen bis **Samstag den 22. d. M. Vormittags 11 Uhr** an den Unterzeichneten einzureichen.
Der Stadt-Ingenieur.
Wiesbaden, den 18. Juli 1882. **Richter.**

Bekanntmachung.

Wegen vorzunehmender Reparaturarbeiten im städtischen Leihhause dahier ist dasselbe in den nächsten 14 Tagen **Nachmittags** geschlossen.
Wiesbaden, den 19. Juli 1882. **Die Leihhaus-Commission.**

Bekanntmachung.

Das **Abladen von Erde und Schutt** in dem Distrikt „Aulamm“ — genannt „Wollenbruch“ — ist verboten.
Sonnenberg, den 12. Juli 1882. **Der Bürgermeister.**
175 **Seelgen.**

Jagdverpachtung.

Donnerstag den 27. Juli I. J. Vormittags 11 Uhr wird die hiesige Jagd, bestehend aus 3500 Morgen Feld und 1541 Morgen Wald, in dem hiesigen Rathhause auf die Dauer von 6 Jahren nochmals öffentlich verpachtet.
Bierstadt, den 19. Juli 1882. **Der Bürgermeister.**
185 **Seulberger.**

Bayreuth! Parsifal!

Eine Dame, welche den Patronats-Vorstellungen am 26. und 28. d. Mts. beizohnen will, wünscht sich einer einzelnen Dame oder Familie, welche dieselbe Absicht hat, für die Reise anzuschließen. Gef. Adressen unter D. W. beliebe man bei der Exped. d. Bl. niederzulegen.
2616

Ein sehr gut erhaltenes **Tafellavier** von Lipp in Stuttgart ist für den festen Preis von **200 Mark** zu verkaufen.
Näh. Faulbrunnenstraße 12, 2 Treppen rechts. 1951

Immobilien, Capitalien etc.

Villen und Geschäftshäuser in besten Lagen zu verkaufen durch **Ch. Falker**, Saalgasse 5. 7182

Landhaus Blumenstraße 14659

zu verkaufen oder zu vermieten. Näh. **Nicolasstraße 5, Part.**
Villen, Geschäfts- und Privathäuser, Hofgüter in Auswahl.
J. Imand, Weilsstraße 2. 184

Villa mit Garten in hübscher Lage und schöner Aussicht wegen **Wegzug** zum billigen, festen Preis von 36,000 Mark zu verkaufen. Offerten unter Chiffer „Villa“ bei der Exped. d. Bl. niederzulegen. 2571

Ein in einer ruhigen, frei gelegenen und gesunden Straße befindliches, dreistöckiges **Wohnhaus mit Garten**, auch für eine einzelne Familie geeignet, ist zu verkaufen oder per 1. October zu vermieten. Näheres Expedition. 1412

Die **Befähigung Kirchgasse 2**, Echaus mit großem Garten (Baufläche), ist zu verkaufen. Näheres nur durch den mit dem Verkauf beauftragten Agenten

Friedrich Beilstein, Bleichstraße 21. 2339

Haus kleine Webergasse 1 und 3, Ecke der Häfnergasse, zu jedem Geschäftsbetrieb geeignet, ist abtheilungshalber unter günstigen Bedingungen zu verkaufen. Näh. Kirchgasse 9. 142

Zu verkaufen ein **Echaus** in schöner, freier Lage, das sich zum **Alleinbewohnen**, Vermieten und auch zu einem Geschäftsbetriebe eignet. Näh. Exped. 11551

Villa Blumenstraße 11

ist zu verkaufen. Näheres daselbst. 14811

rentable Hotels, Bade- und Geschäftshäuser, Villen besser Lage günstig zu verkaufen. Näh. Expedition. 2032

Ein **Haus** in bester Geschäftslage mit Läden ist zu verkaufen. Näheres in der Expedition d. Bl. 2320

Ein sehr rentables **Haus** mit Garten in einer für einen Bäcker ausgezeichneten Lage ist preiswürdig zu verkaufen. Näheres in der Expedition. 2293

Ein mittelgroßes **Herrschafthaus** in einer Hauptstraße, sehr rentabel, zu verkaufen. Näh. in der Exped. 2324

Ein **Landhaus**, Sonnenbergerstraße, enthaltend 8 schöne Zimmer, 2 Balkons, 4 Manjarden, 2 Küchen, Keller, großer Souterrain-Raum u., sowie schöner Garten, billig zu verkaufen. Näh. in der Exped. d. Bl. 2197

Bauplatz an der Kapellenstraße (schön gelegen) zu verkaufen. Näheres Expedition. 1610

Ein zu einem **Baufläche** oder zur Gärtnerei geeigneter **Acker** von 88 Ruthen, links der Viebrücher Chaussee, ist zu verkaufen. Offerten unter Chiffre G. K. an die Expedition d. Bl. erbeten. 2473

Theilhaber mit geringer Einlage für ein lucratives Geschäft unternehmen gesucht. Näh. Expedition. 2033

Eine **alte, gute Bäckerei**, an schönem Orte, wo **Fremden-Verkehr**, wegen vorgerücktem Alter zu verkaufen. Offerten unter R. G. erbeten bei der Expedition d. Bl. 2472

Für Wirth!

In einem frequenten, an der Bahn gelegenen **Amtsstädtchen** ist eine **Wirthschaft** mit großem Saal, Kegelbahn, Garten u. für 10,000 Mk. zu verkaufen. Näheres durch

W. Halberstadt, Hellmundstraße 21a. 2304

Familien-Verhältnisse wegen ist ein frequentes **Spezerei-Geschäft** mit Ladeneinrichtung zu verkaufen. R. Exp. 14148

Gesucht

ein **gangbares Geschäft** zu übernehmen. Offerten unter T. A. 24 postlagernd erbeten. 2286

Capitalisten, welche ihre **Capitalien** gut und sicher in **Hypothesen** anzulegen gewillt sind, wollen sich vertrauensvoll wenden an das **Central-Ankunfts-Bureau der „Wiesbadener Montag-Zeitung“**. 1545

8000 Mark sind gegen gute gerichtliche Sicherheit vom 1. October zum Ausleihen bereit. Näh. Exped. 2298

35,000 Mark, auch getheilt, auf 1. Hypothek auszuleihen.
H. Heubel, Leberberg 4. 2100

Dienst und Arbeit.

(Fortsetzung aus dem Hauptblatt.)

Personen, die sich anbieten:

Eine feine Herrschafts-Köchin mit guten Zeugnissen, welche lange Jahre in einem Herrschaftshause thätig war, sucht auf gleich Stelle. Näh. Lehrstraße 1, Parterre. 2550

Ein tüchtiger Kaufmann sucht für einige Stunden des Tages Beschäftigung im Buchführen zc. Offerten unter F. M. 55 in der Expedition d. Bl. erbeten. 2299

Ein junger, kräftiger Mann, welcher im Fahren und in allen anderen Arbeiten bewandert ist, sucht Stelle. N. Exped. 2495

Personen, die gesucht werden:

Tüchtige Verkäuferin und Lehrmädchen gesucht große Burgstraße 3 im Mäntelgeschäft. 2408

Modes.

Eine perfecte erste Arbeiterin (Directrice) sucht das erste Fußgeschäft in Stuttgart. Gehalt 1400 Mark und freie Station. Offerten mit Photographie unter H. postlagernd Stuttgart. 2274

Ein Mädchen, welches melken kann, wird gesucht Adlerstraße 53. 1649

Ein sauberes, braves, zu jeder Arbeit williges Dienstmädchen auf 1. August zu kinderlosen Leuten gesucht. Näh. Exp. 2455

Ein kräftiges Mädchen vom Lande wird für Hausarbeiten nach Wiesbad gesucht. Näheres Friedrichstraße 4, 1 St. h., in Wiesbaden zwischen 12 und 3 Uhr Nachmittags. 2420

Gesucht eine französische Bonne und eine tüchtige Köchin für New-York. Näheres Gartenstraße 10. 2426

Ein Buchdrucker (Sezer), der an einer Tiegeldruckpresse drucken kann und ein selbstständiger Arbeiter ist, findet sofort Stellung bei Ernst Koepke, Couvertfabrik. 2546

3—4 Steinhauer

finden dauernde Beschäftigung bei Jos. Rath, Steinhauermeister in Oestrich. 2566

Miethcontratte vorrätzig bei der Expedition dieses Blattes.

Wohnungs-Anzeigen.

(Fortsetzung aus dem Hauptblatt.)

Gefuche:

Auf 1. oder 15. October wird nördlich vom Kochbrunnen oder östlich von der Wilhelmstraße eine möblierte Wohnung oder abgeschlossene Etage von 8 bis 10 Zimmern mit Garten zu miethen gesucht. Schriftl. Offerten wolle man unter J. K. 3 an die Exped. d. Bl. senden. 2582

Eine freundliche Wohnung von etwa 5 Zimmern mit Zubehör im Preise von ca. 800 Mark wird von einer ordnungsliebenden Familie womöglich schon auf August oder September zu miethen gesucht. Offerten unter W. W. 10 wolle man bei der Exped. d. Bl. niederlegen. 2584

Zum 1. August sucht ein Herr in einem ruhigen Hause bei anständigen Leuten ein einfach möbliertes Zimmer. Offerten mit Preisangabe unter F. H. 20 besorgt die Exped. d. Bl. 2605

Weinkeller

zu miethen gesucht. Offerten unter X. 100 an die Expedition d. Bl. erbeten. 2471

Angebote:

Marstraße 1, Ende der Emserstraße, ist die Bel-Etage von 6 Zimmern und Zubehör nebst Garten zu vermieten. 570

Adelheidstraße 2 ist die Bel-Etage von 5 Zimmern, Zubehör und großem Balkon auf 1. October zu vermieten. Näheres bei Architect Schellenberg, Wilhelmstraße. 904

Adelheidstraße 12, Bel-Etage, ein eleganter Salon mit Balkon und schöne Zimmer möbliert zu vermieten. 14185

Adelheidstraße 23 sind 4 Zimmer zc. auf 1. October zu vermieten. 1572

Ablerstraße 9 eine Wohnung mit Werkstätte per 1. October zu vermieten. Näheres daselbst. 1507

Adlerstraße 57

ist eine schöne Parterre-Wohnung von 3 Zimmern, Küche, Keller und Abfluß zu vermieten. 936

Adolphsallee 23 ist die Bel-Etage, bestehend aus 6 eleganten Zimmern nebst Zubehör, sofort zu vermieten. Näheres Adolphsallee 21, Parterre. 1051

Adolphsallee 25 sind elegante Wohnungen von 6 resp. 8 Zimmern und Zubehör zu vermieten. Näh. Adolphsstraße 12 oder im Hause selbst durch Fr. Bedel, Architect. 1051

Adolphsallee 27 ist die Parterre-Wohnung, enthaltend 6 Zimmer, Küche und Zubehör, zu vermieten. Näheres Wilhelmstraße 32 im Bantgeschäft. 1443

Adolphsallee 33 ist die Parterre-Wohnung, bestehend aus 7 Piecen nebst Zubehör, auf den 1. October zu vermieten. Einzusehen von 11 bis 1 Uhr. 14176

Adolphsallee 37 ist eine elegante Wohnung im 2. Stock von 8 Zimmern, Balkon und Zubehör zu verm. N. daselbst. 14209

Adolphstraße 3 sind 2 schöne, heizbare Mansarden an stille Leute zum 1. October zu verm. Näh. Bleichstraße 6, II. 2302

Adolphstraße 4 ist die Parterrewohnung, bestehend aus 4 Zimmern, Küche und Zubehör, auf 1. October zu vermieten. Näh. Rheinstraße 24. 2041

Adolphstraße 5, 2 Treppen hoch, ist auf 1. October eine Wohnung von 7 Zimmern nebst Zubehör zu vermieten, sowie im Seitenbau eine Wohnung von 3 Zimmern und Küche an kinderlose Leute abzugeben. Näheres im Vorderhaus, Parterre. 1391

Adolphstraße 9, Ecke der Adelheidstraße, sind 3 Stiegen hoch zwei Wohnungen von 6 resp. 4 Zimmern mit je zwei Mansarden und sonstigem Zubehör (je einen eigenen Glas-Abfluß) auf October an ruhige Familien zu vermieten. Einzusehen Vormittags von 9—12 Uhr. Näh. Adolphstraße 4, Parterre. 2289

Albrechtstraße ist eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Keller zum 1. October an eine ältere Dame resp. Herrn zu vermieten. Näh. Adolphsallee 37, 2 Treppen, bis 4 Uhr Nachmittags. 1404

Albrechtstraße 37, eine Frontspitze-Wohnung, 1 Zimmer mit Balkon, Cabinet und Küche, auf 1. October zu vermieten. 977

Schöne Aussicht 6

ist eine möblierte Wohnung, Salon, 3 Zimmer, Mansarde, Küche, Speisekammer zc. (Gartenmitbenutzung) zu verm. 8712

Bahnhofstraße 16 ist eine Wohnung von 8 Zimmern und Zubehör auf 1. October zu vermieten. Näheres daselbst 1 Stiege hoch. 338

Bleichstraße 7 ist die Frontspitz-Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Zubehör auf 1. October zu vermieten. Näheres Bleichstraße 21, Parterre. 1420

Bleichstraße 8 ist die Bel-Etage von 5—6 Zimmern und Balkon, sowie eine Wohnung von 3 sehr schönen Zimmern per October zu vermieten. Näh. im Laden. 782

Bleichstraße 15 ist eine Wohnung von 3 großen Zimmern und Zubehör auf 1. October zu vermieten. 10316

Bleichstraße 16, 3. St., schön möbl. Zimmer zu verm. 14984

Bleichstrasse 15a, Bel-Etage, möbl. Zimmer an Herren zu vermieten. 10995
 Bleichstrasse 15a ist eine Wohnung von 5 bis 6 Zimmern zu vermieten. 1044
 Bleichstrasse 19 ist die Bel-Etage von 5 Zimmern, 2 Mansarden mit Zubehör auf 1. October zu vermieten. 1349
 Bleichstrasse 19, 2 Stiegen hoch, Wohn- und Schlafzimmer, sehr gut möblirt, zu vermieten. 2272
 Bleichstrasse 29 ist eine Wohnung, 2 Zimmer, Küche und Zubehör, auf October zu vermieten. 1954
 Bleichstrasse 39 ist eine Wohnung von 2 und 3 Zimmern nebst Zubehör auf 1. October zu vermieten. 1029
 Blumenstrasse 11 (Villa) sind möbl. Zimmer zu verm. 279
Große Burgstrasse 8 ist die Bel-Etage, 6 große Zimmer, Küche und Zubehör, neu hergerichtet, zum 1. October zu vermieten. 12951
Gr. Burgstrasse 14 elegant möbl. Zimmer (mit od. ohne Pension) zu vermieten. 3409
 Castellstrasse 1 eine freundl. Wohnung v. 3 geräum. Zimmern u. Zubehör, sowie ein Dachlogis per 1. October zu verm. 2285
 Dogheimerstrasse 18, 2 Stiegen hoch, ist eine schöne Wohnung von 3 Zimmern, Küche u. auf 1. Oct. zu verm. 1004
 Elisabethenstrasse 2 („Deutsches Haus“) eine Parterre-Wohnung von 5 Zimmern, Küche und Zubehör auf den 1. October zu vermieten. 897
 Elisabethenstrasse 5 ist das Hochparterre von 5 Zimmern, Küche u. oder die Bel-Etage zum 1. October zu verm. 319
Elisabethenstrasse 13 sind möblirte Zimmer mit oder ohne Pension zu vermieten. 9147
 Elisabethenstrasse 17 ist die Bel-Etage von 6—7 Zimmern auf 1. Oct. zu verm. Einsicht v. 10—12 u. 2—4 Uhr. 1372
 Elisabethenstrasse 17 ist eine Frontspiz-Wohnung an eine einzelne Person zu vermieten. 2540
 Emserstrasse 2, Bel-Etage, ist eine Wohnung von 2 Salons, 3 Zimmern nebst Zubehör, Balkon und Gartenbenutzung zu vermieten. Näheres daselbst 2 St. hoch rechts. 9458
 Emserstrasse 13, Parterre, sind 6 Zimmer und geschlossene Veranda an ruhige Leute auf August oder später zu verm. 950
 Emserstrasse 25 ist die Bel-Etage von 4 Zimmern u. auf den 1. October zu vermieten. 2487
 Feldstrasse 9 ist ein Dachlogis an ruhige Leute zu verm. 1817
 Feldstrasse 15 ist ein Zimmer an eine einzelne Person zu vermieten. 1802
 Feldstrasse 21, eine Stiege, eine abgeschlossene Wohnung von 2 Zimmern, Küche mit Wasserleitung und Zubehör auf 1. October zu vermieten. 2287
 Frankenstrasse 1 ist eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche, 2 Mansarden u. Zubehör auf 1. October zu vermieten. 1422
 Frankenstrasse 2 ist eine kleine, abgeschlossene Wohnung per 1. October zu vermieten. Näheres Wellrigstrasse 9. 1671
Villa Frankfurterstrasse 2 ist die 2. Etage gleich an jahrweise zu vermieten. 14840
Friedrichstrasse 5 möblirte Wohnung und einzelne Zimmer zu vermieten. 1380
 Friedrichstrasse 5b im 3. Stock sind 2—3 Zimmer, Küche und Zubehör an ruhige Miether von October abzugeben. 763
 Friedrichstrasse 23, Hinterhaus, ist im 1. Stock eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Keller auf 1. October zu vermieten; daselbst Seitenbau links sind zwei Parterre-Räume, passend als Comptoir u., zu vermieten, auch kann Keller und Remise dazu gegeben werden. 1710
Friedrichstrasse 27, Ecke der Reugasse, 2 Stiegen hoch, elegante Wohnung von 5 Zimmern, Küche nebst Zubehör per 1. October an ruhige Miether zu vermieten. Einzusehen von 10—12 Uhr. Näh. Friedrichstrasse 27, 1 St. r. 2277
 Friedrichstrasse 31, 1 Treppe hoch, ist eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Zubehör zu vermieten. 1386
 Friedrichstrasse 35 im Hinterhaus ist eine Wohnung auf 1. August oder später zu vermieten. 1706

Geisbergstrasse 5 sind elegant möblirte Wohnungen zu vermieten. 1133
 Grabenstrasse 20 ist eine Wohnung im Parterre, bestehend aus 2 Zimmern und Küche, sowie ein Keller zu vermieten. Näh. bei Maurermeister Ph. Körrpen, Wellrigstr. 36. 2280
Goldgasse 8 ist eine Wohnung im Hinterhaus auf 1. October zu vermieten. 1376
 Helenenstrasse 1, 2 Stiegen hoch links, sind schön möblirte Zimmer zu vermieten. 14960
 Helenenstrasse 1 ist eine Wohnung von 2 Zimmern, Cabinet u. Küche zum 1. Sept. od. Oct. zu verm. Ausl. 1 St. h. links. 2205
 Helenenstrasse 6 sind 2 möblirte Parterre-Zimmer zusammen oder getheilt auf gleich zu vermieten. 2290
 Helenenstrasse 9, 1 St. h., ein möbl. Zimmer u. verm. 636
 Helenenstrasse 18, Vorderhaus, eine Wohnung von 3 geräumigen Zimmern, Küche und allem sonstigen Zubehör auf 1. October zu vermieten. Näh. 2 St. h. bei Daum. 685
Helenenstrasse 18 ist eine abgeschlossene Wohnung von 3 Zimmern u. mit geräumiger Werkstätte und Bodenräumen, zu jedem Geschäft, sowie zu Lagerräumen geeignet, auf 1. October zu vermieten. Näh. im Vorderhaus, 2 St. h. 2016
 Hellmundstrasse 1d, 2 Stiegen hoch, sind zwei gut möblirte Zimmer zu vermieten. 1679
Hellmundstrasse 11, Stb., möbl. fr. Zimmer zu verm. 916
 Hellmundstrasse 5a ist eine Mansard-Wohnung zu vermieten. Näheres Bleichstrasse 11. 1131
 Hellmundstrasse 11, 1. Etage, ist eine Wohnung von 5 Zimmern, Küche und Zubehör auf den 1. October zu vermieten. 1540
 Hellmundstrasse 21a ist die Balkonwohnung von 4 Zimmern, Küche und Zubehör, sowie im 3. Stock die Wohnung von 4 Zimmern, Küche nebst Zubehör auf 1. October zu vermieten. Näh. Parterre rechts. Einzusehen von 10 Uhr Morgens an. 952
 Hellmundstrasse 27b ist die Bel-Etage mit Balkon, sowie eine Wohnung von 4 Zimmern an ruhige Familien zu vermieten. 1503
 Hellmundstrasse 29 sind auf 1. October c. 3 Zimmer mit Zubehör zu verm. Näh. bei Ph. Menz, Röderstr. 6. 1478
Hermannstrasse 2 ist die Wohnung des Herrn Professor Stengel, 1. Etage, bestehend aus 3 Zimmern, Küche nebst Zubehör, auf gleich oder später an eine stille Familie zu vermieten. Auskunft ertheilt Herr Metzgermeister Baer, Faulbrunnenstrasse. 14696
 Hermannstrasse 7 im Seitenbau ist eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Keller auf 1. October c. zu vermieten. Näh. im Vorderhaus, Parterre. 2019
 Hermannstrasse 9 ein möblirtes Zimmer zu verm. 14495
 Hochstätte 20 ist eine Wohnung mit Werkstatte u. verm. 14827
 Hochstrasse 3 ist eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche mit Keller zu vermieten. 2275
 Hochstrasse 6 ist im 2. Stock eine Wohnung mit 2 Zimmern, Küche und allem Zubehör auf 1. October zu verm. 1306
 Jahnstrasse 15, Hochpart., möbl. Zimmer zu vermieten. 6078
 Jahnstrasse 17 ist auf 1. October d. J. die Bel-Etage von 3 Zimmern, Küche, Mansarde u. zu vermieten. Einzusehen von 11—12¹/₂ Uhr Vormittags u. von 3—4 Uhr Nachmittags. Näheres Karlstrasse 10, Parterre. 822
 Jahnstrasse 19 ist ein Logis von 4 Zimmern, Küche und Zubehör auf 1. October zu vermieten; auch sind 2 Mansarden auf gleich an ruhige Leute zu vermieten. 1372
Zypel's Privatstrasse 3
 Bel-Etage möblirt zu vermieten. 1668
 Kapellenstrasse 8 möbl. Wohnung zu vermieten. 2398
 Karlstrasse 15 ist die Parterre-Wohnung von 4 Zimmern, Küche, Speisekammer u. auf 1. October zu vermieten. Näheres eine Stiege hoch. 724
 Karlstrasse 30 sind zwei nicht hoch gelegene, freundliche Mansardwohnungen, je 2 Zimmer und Küche, zu verm. 1018

Kapellenstraße 37 zwei möblierte Zimmer zu verm. 1717

Kirchgasse. Ein Salon mit Schlafcabinet, elegant möbliert, für gleich oder später zu vermieten. Näheres Expedition. 1074

Kirchgasse 14 ist die Bel-Etage von 5 Zimmern nebst Zubehör zu vermieten. Näheres 2 Stiegen hoch. 1009

Kirchgasse 22, 3. St., ein freundl. möbl. Zimmer zu verm.

Kirchgasse 35

sind die seither von Kohlenhändler Reßler innegehabten Räumlichkeiten auf 1. Januar zu vermieten; event. ist auch das Haus zu verkaufen. 1294

Langgasse 48 ist ein Logis im Seitenbau zu vermieten. 1538

Leberberg 1 Bel-Etage und 2. Stock, je 5 Zim., Mans., Balcon u. Zubeh., vom 1. Oct. möbliert oder unmöbliert zu vermieten. Anzuz. von 10—12 Uhr Vorm. und 4—6 Uhr Nachm. 1172

Leberberg 5 („Villa Albion“) ist die möblierte Parterre-Wohnung, sowie einzelne Zimmer zu vermieten. 729

Louisenstraße 15 möblierte Zimmer zu vermieten. 11725

Ludwigstraße 1 ist ein Logis auf gleich zu verm. 12032

Mainzerstraße 3 ist die Bel-Etage mit Küche möbliert zu vermieten. 425

Villa Mainzerstrasse 24

möblierte Familien-Wohnungen mit od. ohne Pension. 1215

Mainzerstraße 46 ist die Parterre-Wohnung, bestehend aus 5 Zimmern, Küche und Zubehör, auf gleich zu vermieten. Näh. Wilhelmstraße 32. 13373

Michelsberg 9a sind 3 Zimmer und Küche per 1. October zu vermieten. 2327

Michelsberg 9a ist ein K. Stübchen sofort zu verm. 2326

Michelsberg 28 sind auf 1. October Wohnungen, Werkstätte und Räume für Magazine geeignet, zu vermieten. 1421

Moritzstraße 1, Parterre, ein möbl. Zimmer zu verm. 2204

Moritzstraße 4, 3 Stiegen hoch, 5 Zimmer mit Zubehör auf 1. October an eine stille Familie zu vermieten. Näh. daselbst im Laden. 944

Moritzstraße 6, Bel-Etage, sind zwei Wohnungen von 4 und 6 Zimmern und den dazu gehörenden Räumen auf den 1. October zu vermieten. 934

Moritzstraße 15 ist im 2. Stock eine schöne Wohnung von 4 Zimmern auf sogleich zu vermieten. 1301

Moritzstraße 15 sind zwei Wohnungen von je 4 Zimmern mit Zubehör, die eine sogleich, die andere per 1. October, zu vermieten. Näheres daselbst, Parterre rechts. 674

Moritzstraße 50, 2 Treppen hoch, ist eine Wohnung von 6 Zimmern und Zubehör zu vermieten. Besichtigung an jedem Wochentage von 11—1 Uhr. Näheres bei Rechtsanwält Scholz, Marktplatz 3. 983

Mühlgasse 2 ist eine schöne, abgeschlossene Wohnung von 5 Zimmern nebst Zubehör auf 1. October zu verm. 1112

Nerostraße 9 ist ein Logis auf October zu vermieten. 832

Nerostraße 13 sind zwei kleine Logis auf 1. October zu vermieten. 1442

Nerostraße 20 ist eine Siebel-Wohnung (Stube, Kammer und Küche) auf 1. October an eine saubere Frau zu verm. 2419

Nerostraße 36 ist eine Wohnung von zwei großen Zimmern, Küche und Zubehör auf 1. October zu vermieten. 1735

Die Villa Nerothal 7 auf 1. October zu vermieten. Einzuz. v. 11—12 und v. 4—6 Uhr. N. Nerothal 5. 10371

Neugasse 2, ebener Erde, ist ein Zimmer zu vermieten. 2297

Nicolasstraße 2, Bel-Etage, 7 Zimmer, zu vermieten. Näh. Parterre. 665

Nicolasstraße 9 ist der obere Stock, 5—6 Zimmer mit Zubehör und Gartenbenutzung, auf 1. October zu vermieten. Näh. Nicolasstraße 7, 2. Etage, von 12 bis 1 Uhr. 1694

Nicolasstraße 10 ist die elegante Bel-Etage per 1. October zu vermieten. Näheres Moritzstraße 15, Parterre rechts. 675

Nicolasstraße 17 ist die Parterrewohnung von 5 Zimmern, Balcon und allem Zubehör auf 1. October zu vermieten. Näh. im Hinterhaus. 984

Oranienstraße, nahe der Rheinstraße, ist eine Parterre-Wohnung von 5 Zimmern, Küche und Zubehör auf den 1. October zu vermieten. Näheres Marktstraße 29, eine Stiege hoch. 1768

Oranienstraße 8 ist im Seitenbau ein einfach möbliertes Zimmer zu vermieten. 2363

Oranienstraße 15 ist die Bel-Etage, bestehend aus 6 Zimmern mit großem Salon und Balcon, Badeeinrichtung nebst Zubehör, auf 1. Oct. zu verm. Näh. Frontspitzwohnung. 1681

Oranienstraße 16 ist die Bel-Etage von 5 Zimmern mit Zubehör auf 1. October zu vermieten. Näheres daselbst im Hinterhaus. 848

Oranienstraße 25 ist die Bel-Etage mit Balcon und fünf Zimmern per 1. October zu vermieten. Näheres daselbst von 3—6 Uhr. 1436

Parckstraße 15 ist die möblierte Bel-Etage mit Küche und Gartenbenutzung auf gleich zu vermieten. 10787

Quersstraße 1 ist eine kleine, möblierte Parterre-Wohnung sofort zu vermieten. 1583

Rheinstraße 5, Bel-Et., möbl. od. unmöbl. zu verm. 12204

Rheinstraße 16 zu vermieten: Die Parterre-Wohnung auf gleich oder 1. October, die 3. Etage per 1. October; ferner im Seitenbau Pferdestall, Wagenremise und Kutschersstube. Näheres auf dem Baubureau Friedrichstraße 25. 833

Rheinstraße 20, 2. Etage, möblierte Zimmer zu vermieten, auf Wunsch mit Küche und Kammer. 1337

Rheinstraße 33 sind einzelne möbl. Zimmer, sowie möbl. Wohnungen zu verm. 270

Rheinstraße 43, Südseite, ist die Bel-Etage, 7 Zimmer nebst Zubehör, auf 1. October c., eventuell auch früher, zu vermieten. 2365

Rheinstraße 50 ist die Bel-Etage mit oder ohne Stallung auf 1. October zu vermieten. Näheres Parterre. Einzusehen **Nachmittags von 4—6 Uhr.** 540

Rheinstraße 51 (Südseite) ist die große Parterre-Wohnung zu vermieten. Wegen Einsicht derselben von 10—12 und von 3—4 Uhr, sowie wegen der Bedingungen Näheres Rheinstraße 60 im 2. Stock. 1479

Rheinstraße 52, Promenaden-Seite, ist die Hochparterre-Wohnung, bestehend aus 4 Zimmern, großem Balcon, Garten und Zubehör, an ruhige Leute zum 1. October zu vermieten. Näh. Vormittags daselbst eine Stiege hoch. 2213

Rheinstraße 56 ist die 2. Etage von einem Salon mit Balcon und 5 bis 7 Zimmern nebst Zubehör zu vermieten. Näh. Karlstraße 13, Comptoir, und Marsstraße 1. 869

Rheinstraße 57 ist die Bel-Etage mit 4 Zimmern nebst Zubehör, sowie schönem Balcon auf 1. October zu vermieten. Einzusehen von 11—1 Uhr. 1149

Rheinstraße 60 eine elegante Wohnung (Bel-Etage) mit Balcon, 6 Zimmer und Zubehör auf 1. October zu vermieten. Einzusehen von 11 bis 1 Uhr. Näheres Parterre. 2081

Röderallee 20 ist ein möbliertes Parterre-Zimmer nebst vollständiger Pension an einen Herrn zum 1. August zu vermieten. Näh. im Hinterhause, Parckstraße 18 sind 2 Zimmer und Küche nebst Zubehör an kinderlose Leute zu vermieten. Näh. 2 St. 2390

Röderstraße 29, 1. Etage, eine Wohnung von 2 großen Zimmern und Zubehör auf 1. October zu vermieten. 14982

Edle der Röder- und Nerostraße 46, Bel-Etage, ist ein schönes, gut möbliertes, lustiges Zimmer sofort z. verm. 1158

Saalgasse 26 ist eine Wohnung im Hinterhaus auf den 1. October zu vermieten. 2348

Schillerplatz 3 sind zwei ineinandergelagerte möblierte Zimmer zu vermieten. 14037

- Röderstraße 5 eine kleine Wohnung zu vermieten. 2035
 Schulgasse 10 ist eine kleine Frontspitz-Wohnung auf den
 1. October zu vermieten. 2282
Schühenhofstraße 2 ist auf 1. October eine Wohnung im
 3. Stock von 3 Zimmern und Zubehör zu vermieten. 1389
 Schwalbacherstraße 22 ist im Hinterhause eine freundliche
 Wohnung, bestehend aus 2 Zimmern, Cabinet, Küche und
 Zubehör, auf 1. October zu vermieten. Näh. bei Wilhelm
 Tremus, Grabenstraße. 1945
 Schwalbacherstraße 57 ist die Frontspitzwohnung auf den
 1. October an ruhige Leute zu vermieten. 982

Sonnenbergerstraße

ist wegen Wegzug eine comfortable möblierte Villa auf längere
 Zeit zu vermieten. Näh. Exp. 14344

Villa Sonnenbergerstraße 34.

1. Etage mit Zubehör unmöblirt zu vermieten. 14345
 Sonnenbergerstraße 45, 2 Treppen, sind 2—3 Zimmer
 ohne Möbel zu vermieten. 13190
Spiegelgasse 6 ist eine freundliche Wohnung, bestehend in drei
 kleinen Zimmern, Küche und Zubehör, auf gleich oder später
 an ruhige Leute zu vermieten. 11020
 Steingasse 3 ist eine Mansard-Wohnung von 2 Zimmern,
 Kammer, Küche und Keller auf 1. October zu verm. 1382
 Steingasse 8 ist im Hinterbau eine Wohnung, bestehend aus
 2 geräumigen Zimmern, Küche nebst Zubehör, auf 1. October
 zu vermieten. Näheres im Vorderhaus, 1 St. links. 2072
 Steingasse 20 ist ein Logis auf 1. October zu verm. 1567
Stiftstraße sind zwei fein möblierte Zimmer **sofort** zu
 vermieten. Näheres in der Expedition d. Bl. 859
 Stiftstraße 5 ist die Parterre-Wohnung von 4 Zimmern,
 Küche und Zubehör auf 1. October zu vermieten. Näheres
 bei W. Müller, Deutsches Haus. 657
 Stiftstraße 5, 1 Treppe hoch, 5 Zimmer, Küche und Zubehör
 zum 1. October zu vermieten. Näheres bei W. Müller
 im „Deutschen Haus“. 898
 Taunusstraße 5, neben dem „Hotel Altesaal“, zwei gut
 möblierte Zimmer mit reizender Aussicht zu vermieten. 2343
 Taunusstraße 17 ist die Bel-Etage, bestehend aus 3 Zimmern,
 Küche und Zubehör, zu vermieten. 1072
Taunusstraße 23 ist ein Logis von 8 Zimmern, Küche
 und Zubehör an ruhige Einwohner auf 1. October zu ver-
 mieten. Anzusehen von Morgens 10 Uhr ab. Näheres
 beim Eigentümer, 2 Treppen hoch. 1411
 Taunusstraße 41 ist die 1. und 2. Etage nebst sämtlichem
 Zubehör auf 1. October anderweit zu vermieten; jede
 Etage enthält 7—8 Zimmer. Auf Verlangen können die-
 selben auch schon früher bezogen werden. 14770

Taunusstraße 45

- ist eine möblierte Wohnung von 5 Zimmern, Küche nebst Zu-
 behör auf gleich oder später zu vermieten; auch sind daselbst
 einzelne Zimmer abzugeben. 1393
 Taunusstraße 57 sind auf gleich oder 1. October zwei neu
 hergerichtete, geräumige Mansarden an Leute ohne Kinder
 zu vermieten. Näh. daselbst Parterre. 2056
 Walramstraße 9 sind zwei geräumige Mansard-Wohnungen,
 sowie eine Wohnung im Seitenbau auf 1. October d. J. zu
 vermieten. Näh. bei H. Mayer, Kirchhofsgasse 7. 1676
 Walramstraße 9, 1 St., ein möbl. Zimmer zu verm. 1786
 Walramstraße 11 ist die Wohnung im 1. Stock, bestehend
 aus 4 Zimmern, Küche, 2 Mansarden und 2 Kellern, auf
 1. October zu vermieten. Näh. im Vorschussverein (E. G.),
 Friedrichstraße 14b. 1891
 Walramstraße 25 ist die Bel-Etage von 5 Zimmern nebst
 Zubehör auf den 1. October zu vermieten. Näheres Moritz-
 straße 3, Parterre. 1688
 Walramstraße 31 ist der 2. Stock, enthaltend 5 Zimmer,
 Küche, Mansarde nebst Zubehör, auf 1. October zu verm. 350

- Walramstraße 29 ist eine Wohnung von 2 Zim. und Küche,
 Mansarde, 1 Zim. u. Küche auf 1. Oct., sowie 2 ineinandergeh.
 Zim. sofort u. 1 Parterrezimmer auf 1. August zu verm. 2174
 Walramstraße 35 ist eine schöne Wohnung von 2 Zimmern,
 Küche und Zubehör auf 1. October zu vermieten. 2307
 Webergasse 14, 2. Stock, ist eine Wohnung von 4 Zimmern
 mit Küche und Zubehör auf 1. October d. J. zu vermieten.
 Näheres daselbst, Laden rechts. 930
 Webergasse 42 ist eine **heizbare Mansarde** an eine
ruhige Person zu verm. Näh. bei Wilh. Jung. 2404
 Webergasse 46, Vorderhaus, ist im 3. Stock eine vollständige
 Wohnung auf 1. October zu vermieten. Daselbst ist eine
 heizbare Dachlammer auf gleich zu vermieten. 1783
 Webergasse 56 sind 3 Zimmer, Küche, Bodenlammer u.
 sofort oder auf später zu vermieten. 2590
 Weillstraße 6 eine Wohnung im Hinterbau von 2 Zimmern,
 Küche und Zubehör auf 1. October zu vermieten. 2051
 Weillstraße 10 ist die Bel-Etage, bestehend aus 5 Zimmern
 mit Zubehör, auf den 1. October oder früher zu verm. 694
 Wellrißstraße 10, 1 Stiege hoch, 1—2 unmöblierte Zimmer
 auf gleich zu vermieten. 14254
 Wellrißstraße 11, Part., ein möbl. Zimmer zu verm. 137
 Wellrißstraße 20, Hinterhaus, ist der zweite Stock, bestehend
 aus 3 Zimmern, Küche u., auf 1. October zu vermieten. 980
Wellrißstraße 22 ein großes, möbliertes Zimmer
 billig sofort zu vermieten. 1782
 Wellrißstraße 26 ist die Parterrewohnung, 3 Zimmer nebst
 Zubehör, per 1. October zu vermieten. Näh. Mauritius-
 platz 3, Hinterhaus. 1185
 Wellrißstraße 27 zwei Wohnungen von je 3 Zimmern,
 Küche und Zubehör auf 1. October zu vermieten. 2063
 Wellrißstraße 36 eine geräumige Mansard-Wohnung auf
 1. October zu vermieten. 2111
 Wellrißstraße 38 im Hinterhaus 3 Zimmer nebst großer
 Werkstätte und Kellerraum auf 1. October zu verm. 1358
 Wellrißstraße 42, Strh., ist eine Wohnung von 2 Zimmern,
 Küche und Keller auf 1. October zu vermieten. 1569
 Wellrißstraße 46 eine kleine Wohnung zu vermieten. 2373

Wilhelmsplatz 5a.

- In dieser schönen Villa sind elegant möblierte Zimmer und
 Familienwohnungen mit oder ohne Pension zu vermieten.
 Fremde, die in einer reizenden, gesunden und ruhigen Lage,
 aber dennoch nahe den Curanlagen und dem Verkehr wohnen
 wollen, finden solche Ansprüche vollständig befriedigt. 2243
 Ecke der Wilhelm- und Rheinstraße ist die Bel-Etage,
 bestehend in 7 Zimmern mit Balkon und Zubehör, auf den
 1. October, auch früher, zu vermieten. Einzusehen von
 11 bis 1 Uhr Wilhelmstraße 2. 2129
 Wörthstraße 12 ist die Bel-Etage, aus 4 Zimmern mit
 Zubehör bestehend, auf 1. October zu vermieten. Einzusehen
 Nachmittags. Näh. daselbst. 783
 Schöne Man. an e. ruh. Person z. v. Adelsheidstr. 42, III. 11000
 Ein gut möbliertes Zimmer, auch mit Pension, zu vermieten.
 Näheres Schwalbacherstraße 7. 6639
 Ein schön möbl. Zimmer zu verm. Kirchgasse 7, 2. St. 14394
 Ein Zimmer mit oder ohne Möbel ist an eine anständige
 Person zu vermieten. Näh. Exped. 14389
 Zwei ineinandergehende Parterre-Zimmer (unmöbl., auch möblirt)
 auf gleich zu vermieten. Näh. Wellrißstraße 13. 14459
Villa Weinreb, verlängerte Parkstraße, ist die 2. Etage,
 bestehend aus 6 Zimmern u., zu vermieten. Näheres
 Helenestraße 23. 14986
 Ein möbl. Part.-Zimmer zu verm. Wellrißstraße 6, links. 362
 In freier Lage sind 5—6 schön möblierte Zimmer, Bel-Etage,
 großer Balkon, alle Bequemlichkeiten, Küche u., billig für
 die Sommermonate abzugeben. Röschin und Stubenmädchen
 sind vorhanden. Näh. bei M. Foreit, Taunusstr. 7. 14092
 Ein möbliertes Zimmer, erste Etage, zu vermieten. Näheres
 Mauritiusplatz 6. 1334

Eine schöne Frontspizwohnung mit Glasabschluss ist an eine Familie ohne Kinder auf 1. October zu vermieten. Näheres Adelhaidstraße 55, Parterre. 953

Ein schön möblirtes Zimmer zu vermieten Hirschgraben 23. 1423

Möblirtes Zimmer mit Cabinet

folglich zu vermieten Ecke der Schwalbacher- und Faulbrunnenstraße 12, 2. Etage rechts. 1509

Vom 1. Sept. sind Hellmundstr. 11, 2. Et., möbl. Zimmer z. verm. An einen reinlichen Arbeiter eine Manjarde billig zu vermieten Wellrißstraße 32, Vorderhaus, 3. Stock. 1728

In meinem Hause Rheinstraße 66a ist die **Parterre-Wohnung** von 5 Zimmern und Zubehör, sowie die **Bel-Etage** von 6 Zimmern und Zubehör auf 1. October zu vermieten. Näh. Wörthstraße 10. Fischer. 1732

Ein möblirtes Zimmer ist an ein anständiges Mädchen billig abzugeben, auf Verlangen mit Kost. Näh. Emserstraße 36, Seitenbau. 1902

Ein großes Zimmer zu verm. Schwalbacherstraße 69. 2088

Eine Villa in erster Curlage mit 30 Zimmern zc., zu feinem Hotel garni geeignet, wegen Wegzugs auf Jahre zu vermieten. Näh. Expedition. 2030

Möblirte Parterrezimmer Adelhaidstraße 16. 2329

Ein oder auch zwei Zimmer, für Brustkranke zu empfehlen, in gesunder, frischer Lage, dicht am Walde, mit oder ohne Pension zu vermieten. Näh. in der Exped. d. Bl. 14740

Ein anständiges Frauenzimmer kann ein möblirtes Zimmer erhalten. Näheres Adelhaidstraße 69, Frontspize. 12985

Zur Aufbewahrung von Möbel zwei Parterreräume zu vermieten Karlstraße 6. 2055

Ein einfach möblirtes Zimmer in schöner Lage an einen anständigen jungen Mann billig zu vermieten. N. Exp. 2123

Villa zum Alleinbewohnen **Parkstraße 36** zu vermieten. Näh. Marktstraße 6. 2062

Eine elegante Wohnung von 3 Zimmern, Küche, 2 Mansarden und Keller zu vermieten Lahnstraße 2. 2341

Eine Wohnung nebst Stallung und Remise, sowie ein großer Gemüse- und Obstgarten auf 1. October zu vermieten. Näheres Goldbergstraße 8. 2371

In einer Villa nahe am Curhaus ist ein großes, leeres Zimmer nebst Mansarde sofort zu vermieten **Parkstraße No. 12, Parterre.** 14178

Ein gut möbl. Zimmer zu verm. Wellrißstr. 1, 1. St. 14530

Möbl. Zimmer zu vermieten Mauritiusplatz 3. 676
Zwei möblirte Zimmer, 1. Etage, billig zu vermieten Neugasse 16. 2503

Zu vermieten eine **möblirte Parterre-Wohnung** mit oder ohne Pension in einer Villa mit großem Garten an der **Sonnenbergerstraße.** Offerten unter P. G. 88 an die Exped. d. Bl. zu richten. 2480

Möblirt zu vermieten

mit oder ohne Pension ein Salon mit 2 oder 3 Schlafzimmern, in einer Villa im Nerothal. Offerten unter R. V. 24 an die Exped. d. Bl. erbeten. 2481

An einen Offizier zu vermieten Rheinstraße, nahe der Artillerie-Kaserne, in der Bel-Etage 2 möblirte Zimmer mit Bedientenstube. Einzusehen Nachmittags zwischen 3 und 6 Uhr. Näheres in der Expedition d. Bl. 2543

Möblirtes Zimmer zu vermieten Langgasse 8 im 3. Stock. 2581

Drei Zimmer, Küche nebst Zubehör sind auf 1. October 1882 zu vermieten Kirchgasse 38. 2559

Ein einfach möblirtes Zimmer mit Kost ist billig zu vermieten Röderstraße 29, Parterre. 2439

Laden zu vermieten im Hause **Ecke der Langgasse und Schützenhoffstraße 1.** N. Eckladen. 9088
Laden mit Wohnung auf den **1. October** zu vermieten. Näh. Mehrgasse 31. 12367

Große Burgstraße 8 sind zwei geräumige, elegante **Läden** mit großen Schaufenstern und einigen daranstoßenden, hellen Zimmern auf gleich zu vermieten. 12952

2 Läden

2 Friedrichstraße 2 auf 1. October d. J. preiswürdig zu vermieten. Näheres bei L. W. Kurz, Hofphotograph, Museumstraße. 13375

Der von Herrn Herzog bewohnte **Laden Langgasse 31** ist auf 1. October anderweit zu vermieten. Näheres bei **C. Schellenberg.** 14449

Tannusstraße 39 ist der bisher von Herrn Wilh. Abler innegehabte **Laden** mit angrenzendem Zimmer per 1. October zu vermieten. 1106

Friedrichstraße 28 ist der **Eckladen** mit Wohnung auf 1. October zu vermieten. 1351

Webergasse 41, Neubau, Laden nebst vollständigem Logis und im 2. Stock eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche, Kammer zc. auf 1. October zu vermieten. 1382

In dem Guckel'schen Hause **N. Burgstraße 1** sind auf 1. October zwei **Läden** mit Wohnung zu vermieten. Näheres bei Rechnungskammerrath Pfeiffer, Louisenstraße 17. 1521

Ein **Laden**, in welchem ein Victualien-Geschäft mit Erfolg betrieben wird, ist auf 1. October anderweit zu vermieten. Näheres in der Expedition d. Bl. 2070

In meinem Hause **Langgasse 16** ist der als **Bankcomptoir** benutzte geräumige

Laden mit daranstoßendem Zimmer wegen Verlegung des Comptoirs in den 1. Stock mit oder ohne Wohnung per October zu vermieten.

Bernhard Liebmann. 1609

Ein schöner **Eckladen**, nahe der Wilhelmstraße, ist für den Preis von 800 Mark, sowie ein kleiner Laden für 300 Mark auf October zu vermieten, eventuell beide zusammen für 1000 Mark. Näh. bei G. Wahr, Webergasse 17. 2383

Laden in bester Lage mit Schreibstube und Lagerräumen per 1. October zu vermieten. Näheres Expedition. 14294

Mauergasse 8 ist eine helle Werkstätte, sowie eine Wohnung von zwei Zimmern, Küche nebst Zubehör auf 1. October zu vermieten. 1426

Friedrichstraße 32 ist eine kleine Werkstätte oder Lager-raum zu vermieten. 394

Nicolaßstraße 12 sind sofort zwei Magazinräume zu vermieten. Näheres Friedrichstraße 36. 624

Bleichstraße 9 ein Magazin zu verm. Näh. Wellrißstr. 28. 2301

Kirchgasse 22 ist ein großer **Stall**, für Magazin geeignet, sofort zu vermieten. Näh. bei F. Blum. 1868

Zwei reinl., junge Leute finden Kost und Logis **Feldstr. 3.** 13590

Ein reinlicher Arbeiter kann Kost und Logis erhalten **Mauergasse 15, 1 St. h.** 2414

Ein Arbeiter erh. Kost u. Logis **Grabenstr. 6, Kleidergeschäft.** 1552

2 Arbeiter finden Kost u. Logis **Faulbrunnenstr. 8, 1 St. r.** 1904

Ein reinl. Arbeiter erhält Schlafstelle. Näh. **Adlerstr. 45, 1 St.**

Sommer-Pension auf Hof Geisberg eröffnet. Zimmer für Familien und Einzeln. **Parkbenutzung.** 11649

Pension Villa Germania,

Sonnenbergerstraße 31.

Abgeschlossene Familien-Wohnungen à 4-7 Zimmer. — Einzelne Zimmer mit oder ohne Pension. — Badezimmer. — Stallung. — Schöner Garten. 269

Eine bis zwei junge Damen finden gute Pension in einer kleinen Familie, Wohnung mit Garten. Näh. Exped. 2485

Pension and Family Boarding-House

Frankfort o. M., Myliusstrasse 22

best references. (M.-No. 783.) 19

Auszug aus den Civilstands-Registern der Stadt Wiesbaden vom 19. Juli.

Geboren: Am 16. Juli, dem Bierbrauergesellen Thomas Dorberth e. L., N. Johanna Catharine. — Am 18. Juli, dem Tapezire Wilhalm Thorn e. L., N. Wilhelmine. — Am 18. Juli, e. unehel. S., N. Julius. — Am 18. Juli, dem Tapezire Anton Zimmermann e. S., N. Wilhalm Louis. — Am 16. Juli, dem Fuhrknecht Philipp Eifert e. S., N. Friedrich August.

Aufgeboren: Der Landwirth Philipp Josef May von Stelbach, A. Braunbach, wohnh. zu Stelbach, und Catharine Auguste Philippine Volta von Heimbach, wohnh. dahier. — Der Schreiner Johann Georg Schäfer von Beerfelden im Großherz. Hessen, wohnh. dahier, und Margarethe Barth von Gienheim im Großherz. Hessen, wohnh. dahier. — Der verw. Maurergehilfe Georg Philipp Carl Schmidt von Rumbach, wohnh. dahier, früher zu Rauenhal, A. Gtville, wohnh., und Barbara Weber von Rauenhal, wohnh. dahier, früher zu Rauenhal wohnh.

Verheirathet: Am 18. Juli, der Fuhrknecht August Wigel von Dittlosrod, Kreis Hünfeld, wohnh. dahier, und Anna Catharine Kemmel von Herschbach, A. Selters, bisher wohnh. — Am 18. Juli, der Kaufmann Friedrich Philipp Fric von Biebrich-Mosbach, wohnh. dahier, und Amalie Wilhelmine Marie Christiane Knefel von hier, bisher wohnh.

Gestorben: Am 17. Juli, Catharine, geb. Dieffenbach, Ehefrau des Tagelöhners Franz Christ, alt 45 J. 10 M. 16 T. — Am 17. Juli, Caroline Luise Emilie, unehelich, alt 2 M. 6 T. — Am 18. Juli, Elisabeth Henriette Jacobine, L. des Rechtsanwaltsgehilfen August Philipp Fuhr, alt 23 T. — Am 18. Juli, Kate, geb. Lawton, Ehefrau des Kaufmanns Alfred Roelker von New-York, alt 37 J. 10 T. — Am 18. Juli, Anna Marie, geb. Altenkirch, Wittve des Amtsbieners Peter Subt, alt 71 J. 8 M. 3 T. — Am 19. Juli, Julius, unehelich, alt 1 T.

Königliches Standesamt.

Angekommene Fremde.

(Wiesb. Bade-Blatt vom 20. Juli 1882.)

- | | | | |
|---------------------------------------|---|--------------------------|---|
| Adler: | Henrici, Prof., Marburg. | Einhorn: | Sieler, Rent. m. Fr., Leipzig. |
| | Wriggers, Kfm., Hanau. | | Barth, Kfm., Berlin. |
| | Müller, Kfm., Hanau. | | Scheulen, Kfm., Crefeld. |
| | Farr, Kfm., Weilburg. | | Freudenthal, Kfm., Köln. |
| | Mies, Fr., Weilburg. | | Bensel, Lehr. m. Fr., Oranienstein. |
| | Wigdor, Kfm., Berlin. | | Maletius, Frl., Königsberg. |
| | Schmidt, Berg-Dir., Marburg. | | Frank, Kfm., Frankfurt. |
| | Stern, Kfm., Frankfurt. | | Schmidt, Kfm., Waldstetten. |
| | Piek, Kfm., Dresden. | | Doerts, Fr. m. Tocht., Dortmund. |
| | Hahn, Rent. m. Fam., Burg. | | Schalles, Kfm., Frankfurt. |
| | Schroers, Rent., Crefeld. | | Seidlein, Frl., Dietersheim. |
| | | | Kahle, Lehrer, Leuzen. |
| Allesaal: | Kranz, O.-St.-Arzt Dr., Frankfurt. | Eisenbahn-Hotel: | |
| Bären: | Schönfeld, Buchhändl. m. Fr., Düsseldorf. | | Ilau, Kfm., Leipzig. |
| | | | Vogt, Kfm., Leipzig. |
| | | | Vogt, Fr. Rent., Leipzig. |
| | | | Lentner, Kfm., München. |
| | | | Schuchmann, Fr., Crefeld. |
| | | | Schuchmann, Frl., Crefeld. |
| Schwarzer Bock: | v. Sass, Rittergutsbes. m. Fr., Kattreinen. | | Boerinstacki, Amtsr., Berlin. |
| | | | Narrenberg, Kfm., Bonn. |
| Zwei Bücke: | Stahlheber, Dahn. | Europäischer Hof: | Michaelis, Berlin. |
| | Rinn, Dillheim. | | Zattlasch, Fr. Rent. m. Fam. u. Bed., Berlin. |
| Goldener Brunnen: | Bundschuh, Frankfurt. | Grüner Wald: | |
| Cöllischer Hof: | Denekamp, Schoonhoven. | | Adams, Apoth. m. Fm., Eschwege. |
| | Lühl, Fr., Gemen. | | Lösch, Fabrikbes., Mannheim. |
| Hotel Basch: | Hastine, Lieut., Holland. | | Fröbel, Reg.-Baum. m. Fr., Berlin. |
| | Schubert, Posen. | | Loitzeni, Kfm., Leipzig. |
| Wasserheilanstalt Dietenmühle: | Lichtenberger, Kfm., Heilbronn. | | v. Spillner, Major a. D., Wallmerod. |
| | | | Pinger, Kfm., Berlin. |
| Engel: | Kornacker, Bloch, Kfm., Wehrden. | Hotel „Zum Hahn“: | Lachmonski, Königsberg. |
| | | | Duffe, Amtsg.-Secr., Colleda. |
| | | | Hoffarth, Kfm., Köln. |
| | | | Neugebauer, O.-Reg.-R. m. Tocht., Oppeln. |

Vier Jahreszeiten:
Strobel, New-York.
Duncan-Grant, m. Fr., Melbourne.
Hartky, m. Fam., Dresden.
Peel, New-York.
Kondravitoff, Geh.-R., Petersburg.

Goldene Kette:
Conrad, Reichelsheim.
Winterwerb, Ruppertshofen.

Goldene Krone:
Levi, Rent., Bingen.
Brunhild, Kfm., Amerika.
Frommann, Frl., Winnweiler.

Weisse Lilien:
Jung, Fr. m. Sohn, Oehringen.

Nassauer Hof:
Caradje, Dresden.
Lücke, Fr. m. Tochter, Leipzig.
van Essen, m. Fr., Amsterdam.
Sluyt, m. Fr., Amsterdam.
de Geer, Fr. Bar. m. Kd. u. B., Pa. Paradies, m. Fr., Berlin.
Starke, Frl., Naumburg.
Sagemann, Frl., Naumburg.
Royer, m. Fr., Holland.
de Gillier, m. Fr., Paris.
Sendt, Warschau.

Villa Nassau:
Jones, m. Fam., England.

Luftcurort Neroberg:
Marcus, Fr. m. Bed., Köln.

Alter Nonnenhof:
Frohnhausen, Kfm., Ulm.
Robitzsch, Kfm., Gotha.
Gries, Kfm., Leipzig.
Franke, Kfm., Magdeburg.
Sturm, Kfm. m. Fr., Mainz.
Richarts, Ingen., Frankfurt.
Kunzeil, Amtrichter, Elberfeld.
Lindenborn, Apoth., Idstein.
Nette, Secretär, Giessen.
Hildebrandt, Postverw., Nastätten.

Hotel du Nord:
Brinches, Fbkb. m. Fr., Dänemark.
Freude, R.-Anw. m. Fr., Stettin.
Logemann, Capt. m. Fr., Haarlem.
Muray, Frl., Bad Nauheim.
Croyet, Paris.
Lacombe, Paris.
Mauss, Offizier m. Fr., Stargard.
Frenkmann, Fabrikbes. m. Fr., Magdeburg.

Wüllisch, Reg.-Ref., Rudeheim.
Rhein-Hotel:
Küstner, m. Fr., Kairo.
v. Löwenthal, Frhr. Maj., Russland.
Zwart, Rent. m. Fr., Amsterdam.
Nylins, Frl., Dostichen.
Dowlin, m. Fr., Cleveland.
Ellis, m. Fr., Boston.
Klosternis, m. Fr., Amsterdam.
Morgenthaler, Rent., Cincinnati.
Carcy, Rent., Cincinnati.
Wilkens, m. Fam., Livland.
Haedicke, Rent. m. Fr., Berlin.
Higgins, England.
Köhler, Pfarrer Dr. m. Fam., Loosduinen.

Ohlmann, m. Fr., London.
Godefroy, Rent. m. Fr., Paris.
Quaritch, Fr. m. 2 Tocht., London.
Lowrie, London.
Koopmann, Fr. m. Schw., Utrecht.
de Balcer, m. Tochter, Canada.
Rose:
Gordon, m. Fr., Schottland.
de Villiers, m. Fr., Paris.
Dzialynska, Fr. Gräfin, Homburg.
Schelck, Pastor m. Fr., Rosenthal.
Schütze, Birmingham.
Lemon, Pastor, Nicolai.

Weisses Ross:
Leist, Amtsg.-Rath, Neustadt.
Hartung, Erfurt.
Collig, Frl., Simmern.

Schützenhof:
Rademacher, Zimmermeister, Schneidemühl.
Meinecke, Fr. m. Sohn, Frankfurt.
Kahle, Ger.-Assistent, Hannover.
Möller, Kfm., Frankfurt.
Schmidt, Preungesheim.
Peters, Poliz.-Comm., Strassburg.

Weisser Schwan:
Ladner, Fr., Trier.
Hamm, Fr., Wipperfurth.
Schultz, Justizrath, Magdeburg.
Doumont, Notar, Boppard.
Jaeger, Ober-Amtmann, Pforta.

Sonnenberg:
Steinseifer, Fabrikbes., Eiserfeld.

Spiegel:
Kolbe, Fr. m. Nichte, Giessen.
Seitz, Pfarrer m. Fr., Duchroth.
Jacobson, Fr. Justizrath, Berlin.
Scherschewsky, Petersburg.

Tannus-Hotel:
Kohl, Kfm., Rotterdam.
Goulee, Dr., New-York.
Stöltzing, Amtrichter, Berum.
Hartmet, Kfm., Paris.
Konen, Kfm., Greeneck.
Smyth, Kfm., Sonderland.
Crossley, Kfm., Schottland.
v. Kintzef, Rent. m. Fam., Kassel.
Meyer, Kfm., Berlin.
Boesebeck, Ingen. m. Fam., Gunnersber.

Kraasslent, Rent., Hamburg.
Crone, Reallehrer, Varel.
Krämer, Kfm., Dresden.
v. Schreiber, Hofrath, Petersburg.
Hertzberg, Dr., Bremen.
Hertzberg, Fr. Prof. m. T., Bremen.
Kindernagel-Waltershausen, Frl., Waltershausen.

Hotel Trinthammer:
Ahrens, Kfm. m. Kinder, Stettin.
Sack, Fr. m. Tochter, Plagwitz.
Pfennig, Kürschner m. Fr., Kassel.
Becker, Pfarrer m. Fr., Fischbach.

Hotel Victoria:
Drusser, Rent. m. Fr., Amerika.
Colburn, Rent. m. T., Amerika.
Engel, Rent., Philadelphia.
Schwarz, Director, New-York.
Paige, Rent., Boston.
Docherty, Frl. Rent., Boston.
Conrad, Rent. m. Töchter, Berlin.
Guiccioli, Bonn.
Parker, Rent. m. Bed., London.
Berlin, Rittergutsbes. m. Tochter u. 2 Nichten, Winterbühl.
Seeley, Rent. m. Fam., New-York.
Bigelow, Fr. Rent., New-York.
Bigelow, Frl. Rent., New-York.
v. Conrad-Eibesfeld, Rent., Wien.
Flint, Rent. m. Fam., England.
Lane, m. Fam., London.
Ripley, Rent., Brooklyn.
Shermann, Rent., New-York.

Hotel Vogel:
Jaedicke, Fr., Berlin.
Benicke, Frl., Oldenburg.
Mehrens, Frl., Oldenburg.
De Jongs, Rent. m. Fam., Oosterhout.
Bellmann, Kfm., Charlottenburg.
Eusdorf, Kfm., Worms.
Varges, Rent. m. Fr., Berlin.

Hotel Weiss:
Wohllebe, Kfm. m. Fam., Grossenhain.
Janotha, Bauinsp., Weilburg.
Stahl, Assessor m. Fr., Weilburg.
Casselmann, Standesbeamter m. Fam., Schmalkalden.
Arson, Rent. m. Fr., Cambridge.

Im Privathausem:
Park-Villa:
v. Wolfersdorff, Frl., Meissen.
Baumgarten, Frl., Meissen.

Fremden-Führer.

Königliche Schauspiele. Ferienhalber geschlossen.
Curhaus. Den ganzen Tag geöffnet. Nachmittags 4 und Abends 8 Uhr: Concert.
Mochbrunnen. Concert Morgens 6 1/2 Uhr.
Naturhistorisches Museum. Geöffnet: Montag, Mittwoch und Freitag von 2-6 Uhr.
Astronomischer Salon und Mikroskopisches Aquarium Alexandrstr. 10. Besuche vorher anzumelden. Montag 7 Uhr: Astronomische Soirée.
Gemälde-Gallerie des Nass. Kunstvereins (im Museum). Mit Ausnahme des Samstags täglich von 11-1 und 2-4 Uhr geöffnet.
Merkel'sche Kunstausstellung (neue Colonnade). Geöffnet: Täglich von 8-7 Uhr.
Königl. Landesbibliothek. Geöffnet: Während des Sommers täglich, mit Ausnahme des Samstags und Sonntags, zum Ausleihen und zur Rückgabe von Büchern Vormittags von 10-2 Uhr.
Königl. Schloss (am Markt). Castellan im Schloss.
Kais. Post (Rheinstrasse 9, Schützenhofstrasse 3 und Mittelpavillon der neuen Colonnade). Den ganzen Tag geöffnet.
Kais. Telegraphen-Amt (Rheinstrasse 9). Geöffnet: Von 7 Uhr Morgens bis 12 Uhr Nachts.
Protestantische Hauptkirche (am Markt). Küster wohnt in der Kirche.
Protest. Bergkirche (Lehrstrasse). Küster wohnt nebenan.
Synagoge (Michelsberg). Synagogen-Diener wohnt nebenan.
Griechische Kapelle. Geöffnet täglich, vom Morgen bis zum Eintritt der Dämmerung. Castellan wohnt nebenan.

Kirchliche Anzeigen.

Gottesdienst in der Synagoge.

Freitag Abend 7 1/2 Uhr, Sabbath Morgens 8 1/2 Uhr, Sabbath Nachmittag 3 Uhr, Sabbath Abend 8 Uhr 50 Min., Tischo Beaf Vorabend 8 1/2 Uhr, Wochentage Morgens 6 Uhr, Wochentage Abend 6 Uhr.
Altisraelitische Cultusgemeinde, H. Schwalbacherstrasse 2a.
 Gottesdienst: Freitag Abends 7 1/2 Uhr, Sabbath Morgens 6 1/2 Uhr, Sabbath Nachmittag 3 Uhr, Sabbath Abends 8 1/2 Uhr, Tischo b'av Vorabends 8 Uhr 40 Min., Tischo b'av Morgens 5 1/2 Uhr, Tischo b'av Abends 7 Uhr, Wochentage Morgens 5 1/2 Uhr, Wochentage Abends 7 Uhr.

Meteorologische Beobachtungen

der Station Wiessbaden.

1882. 19. Juli.	6 Uhr Morgens.	2 Uhr Nachm.	10 Uhr Abends.	Tägliches Mittel.
Barometer *) (Millimeter)	757,1	756,8	756,1	756,67
Thermometer (Reaumur)	+11,4	+21,2	+14,8	+15,80
Dampfspannung (Bar. Lin.)	4,73	5,87	5,97	5,52
Relative Feuchtigkeit (Proc.)	88,9	50,1	85,5	74,83
Windrichtung u. Windstärke	stille.	l. schwach.	stille.	—
Allgemeine Himmelsansicht.	bewölkt.	heiter.	völl. heiter.	—
Regenmenge pro □' in par. Eb.	—	—	—	—

Nachts Thau.

*) Die Barometer-Angaben sind auf 0° C. reducirt.

Marktblätter.

Wiessbaden, 20. Juli. (Fruchtmarkt.) Die Preise stellten sich per 100 Kilogramm: Hafer 16 M. bis 18 M., Nichtstroh 4 M. bis 5 M. 60 Pf., Hen 4 M. 60 Pf. bis 6 M.
 Limburg, 19. Juli. (Fruchtmarkt.) Die Preise stellten sich: Rother Weizen 22 M. 20 Pf., Korn 15 M. 30 Pf., Gerste 11 M. 55 Pf., Hafer 9 M.

Frankfurter Course vom 19. Juli 1882.

Gold.			Wechsel.	
Holl. Silbergeld	—	Rm. — Pf.	Amsterdam	169,05 bz.
Dukaten	9	53-58	London	20,46 bz.
20 Fres.-Stücke	16	25-29	Paris	81,30 bz.
Sovereigns	20	38-43	Wien	169,90 bz.
Imperiales	16	80 G. u. f.	Frankfurter Bank-Disconto	4 1/2 %.
Dollars in Gold	4	16-20	Reichsbank-Disconto	4 1/2 %.

Nur eine Skizze.

(5. Forts.) Novelle von Georg Frey.

Aber um ein Menschentum so zu schildern — ich erröthe, es zu wiederholen; gewiß, er hat übertrieben! — sanft und aus-

gelassen, sinnend und muthwillig — dazu muß man eben ein Dichter sein, dem sich Alles verkärt und erhöht. Emsig sieht er sie über einem Buch, das von ihm herührt. Nun ist ohne ihr Wissen ein Faden von ihm zu ihr gewoben. Er hört ihre Stimme im Garten und das Platen'sche Gedicht fällt ihm ein:

„Sag' tief in Dir mich lesen,
 Verhehl' auch dies mir nicht,
 Was für ein Zauberweien
 Aus Deiner Stimme spricht?“

„Gar viele Worte bringen
 An's Ohr mir ohne Plan,
 Und 'ehe sie verklingen
 Ist Alles abgethan.“

„Doch dräng' auch nur von ferne
 Ein Ton von Dir sich hin,
 Vernehm' ich ihn so gerne,
 Vergeh' ich ihn so schwer!“

„Ich hebe dann, erglimme
 Von alzu rascher Gluth,
 Mein Herz und Deine Stimme
 Versteht'n sich gar zu gut!“

O daß sie sich verstanden! — Der Zufall führt am Morgen, als er, von einer kurzen Reise kommend, durch die Stadt muß, Katharine in sein Coupé. Er merkt es mit stiller Freude. Er möchte ihr unbefangenes Wesen genießen, sie tiefer kennen lernen. Er schließt die Augen und sie plaudert mit dem anderen Passagier. Ein pêle-mêle krauer Mädchengedanken, Frohsinn hilft der Verlassenen über ein bitteres Geschick, gute Menschen ersetzen ihre Eltern und Heimath.

Sie langweilt sich. Papier und Stift werden sie zerstreuen. Ist er ihr nicht uninteressant, oder macht sie nur zur Erinnerung an den Schriftsteller eine Skizze? Und nun die Schilderung ihres vor Erregung gerötheten Gesichts, Alles genau von den feinst arbeitenden Händen bis auf Gürtel und Reißzweckchen und den perlgrauen Handschuh im Hut. Ihr Schreck, als er erwacht und die Skizze, die ihr gelungen, vor ihm liegt.

Damit schließt, was, von meiner Hand mitgetheilt, nicht eine Spur von der Poesie der Erzählung hat.

„Lieber Leser,“ heißt's am Ende, „dies soll eine Skizze bleiben. Vollenden kann sie nur die Heldin selbst, und dann, mein Leser, will ich Dir's nicht verhehlen! Und Du wirst es auch so merken, daß dem glücklichen Manne viel leichter die Feder sich rührt, als dem einsamen, unfertigen. Lesender Freund, habe Geduld, wie der Autor!“

Unbeschreiblich wohl und wehe war mir zu Muth! Vor Bekommenheit hätte ich keine Silbe sagen können. Auch bei Tische nicht, noch am Abend, als die Cousins in den Garten kamen.

„Wenn Du Erdbeeren verschmäht, mußt Du krank sein,“ sagte die Tante.

„Sie hat den ganzen Abend nichts gegessen,“ bemerkte Cousin Alfred, „und nicht einmal gelacht!“ Cousin Georg.

„Ein leichtes Kopfweh,“ erwiderte ich und bat, auf mein Zimmer gehen zu dürfen. Nur daß ich allein blieb! Aber der Schlaf wollte nicht kommen. Ich warf mich unruhig hin und her. Wer doch eine Mutter hätte, ihr zu sagen, was Einem das Herz sprengen will.

Am Morgen erwachte ich wirklich mit Kopfschmerz, matt und appetitlos.

„Und das vor der Gesellschaft,“ jammerte die Tante, „bei der ich Dich so brauchen könnte!“

Ich wollte helfen, bot alle meine Kräfte an, aber man schonte mich. Ich sollte ganz ruhig auf meiner Stube bleiben und nichts vornehmen. Die Tante wollte sehen, ob sich die Sache bis Mittag gebe. Ich wußte schlechterdings nicht, was ich allein anfangen sollte. In der Ecke stand über ein Brett gespannt die bewußte Skizze. Sie war es eigentlich nicht mehr. Ich hatte zuweilen daran gearbeitet auf einer improvisirten Staffelei. Fortschreiten mochte ich sie nicht, wer wollte es mit der Bette so genau nehmen?
 (Schluß folgt.)